

Zeittafel Banzkow 1999 – 2025

1999

- 16. Januar: Nach gut einjähriger Bauzeit übergibt die Gemeinde dem Störtal e. V. die Nutzung der ehemaligen Gaststätte „**Störtal**“, die seit 1993 leer gestanden hatte. Der Verein betreibt das Haus jetzt als Familien- und Begegnungsstätte bzw. Soziokulturelles Zentrum „Störtal“. Die Gemeinde wollte 1996 das Gebäude zum symbolischen Preis von 1,- DM von der Treuhandliegenschaftsgesellschaft erwerben, musste letztlich nach langen Verhandlungen das Grundstück für 80.000 DM kaufen. Die Sanierung erfolgte mit Unterstützung ortsansässiger Firmen, vieler ABM-Kräfte und der Vereine im Dorf. Ca. 2000 Stunden wurden ehrenamtlich geleistet. Bis zur endgültigen Fertigstellung mit Außenbereich und Fassade im Jahr 2001 investiert die Gemeinde fast 1 Mio. DM in das Haus. (LK 43/5–1996; S. 3; LK 46/9–1996, S. 1; LK 56/7–1997, S. 1; LK 72/1–1999, S. 1; LK 101/9–2001, S. 3; LK 241/3-2014, S. 3; LK 242/4–2014, S. 4)
- 8. Mai: Der **1. Pflanzmarkt** findet auf Initiative von Alfred Beckmann statt. (LK 109/5–2002, S. 3)
- 12. Juni: Kommunalwahl mit **1. Bürgermeister-Direktwahl**: Nach siebenjähriger Amtszeit wird Solveig Leo mit 81 % der abgegebenen Stimmen zum ersten Mal direkt als Bürgermeisterin gewählt. Die Wahlbeteiligung war gering und lag bei 58 %. (LK 77/6–1999, S. 1; LK 78/7-1999, S. 1 f.; LK 79/9-1999, S. 2)
- September: Die ersten Bauherren beziehen ihre neuen Häuser „**Am Mittelfeld**“. Dieses Wohngebiet mit 30 Bauplätzen entsteht auf dem Gelände der ausgedienten Schweinemastanlage. Bis Ende der 1980er Jahre hat die LPG (T) „Clara Zetkin“ dort Schweine gemästet und Mischfutter produziert. Karsten Bunsen hatte das Grundstück in den 1990er Jahren erworben und zu einem Wohngebiet entwickelt. (LK 101/9–2001, S. 4; LK 251/1–2015, S.2; LK 224/10-2012, S. 3)

- 5. Dezember: Beim 5. (Unternehmer-)Weihnachtsmarkt auf dem neu gestalteten **Dorfplatz** besteht dieser seine erste Belastungsprobe (LK 82/12-1999, S. 4; LK 84/2-2000, S. 2; LK 87/5-2000, S. 4)
- Wegen erheblicher **Baumängel** an der 1997 eingeweihten **Sporthalle** verklagt die Gemeinde die beteiligten Bau-, Dachdecker- und Holzbaufirmen. Der Rechtsstreit zieht sich über viele Jahre hin und endet mit einem Vergleich. Mitte Dezember 2008 ist die Sanierung der Sporthalle im Wesentlichen abgeschlossen. (LK 59/11-1997, S. 1 f.; LK 162/3-2007, S. 2; LK 172/1-2008, S. 2; LK 177/6-2008, S. 2, LK 179/9-2008, S. 1; LK 180/10-2008, S. 6; LK 183/1-2009, S. 1 f.; LK 296/10-2018, S. 3)
- Dezember: Nach zwei Jahren ist die Sanierung des 1989 eingeweihten **Schulgebäudes** im Wesentlichen beendet. Es fehlen nur noch die Sanitäranlagen. Die Gemeinde investiert eine Million DM. (LK 82/12-1999, S. 2; LK 83/1-2000, S. 1))
- Die beiden Existenzgründer Kfz-Meister Maik Storm und Burghard Schneider eröffnen in der ehemaligen Tabaktrocknung in der Mirower Straße eine **Kfz-Werkstatt**. (LK 84/2-2000, S. 4)

2000

- 1. Januar: Zum Auftakt des Jubiläumsjahres **700 Jahre Banzkow** schwimmen am Neujahrstag neun Mutige vor den Augen vieler Schaulustiger durch die Stör. Damit wird die Tradition des alljährlichen Anbadens an der Störbrücke am ersten Tag eines jeden neuen Jahres begründet. Am 31. Oktober 1300 wird der Ort als Bancekowe erstmals urkundlich erwähnt. (LK 83/01-2000, S. 4)
- Banzkow hat 1230 Einwohner. (Quelle: Amt Crivitz)
- Januar: Gerd Hamann wird zum **Vorsitzenden des Anglervereins** Banzkow mit 190 Mitgliedern gewählt. Er übernimmt das Amt von Kurt Weber und hat es bis 2006 inne. Sein Nachfolger ist Dietrich Zühlke (Nov.

2006 – Jan. 2011). (LK 84/2-2000, S. 1 f.; LK 86/4-2000, S. 2; LK 88/6-2000, S. 4; LK 159/12-2006. S. 2)

- 27. April: Die Sanierung des **Dorfplatzes** ist abgeschlossen. Der letzte Bauabschnitt für die Umgestaltung zu einem Festplatz wird übergeben. Die Gemeinde hat 568.000 DM investiert. Davon kamen 348.000 DM aus dem Dorferneuerungsprogramm. - Auch die Straßen „Schulsteig“ und „Auf der Horst“ werden instandgesetzt. (LK 87/5-2000, S. 4) (LK 74/3-1999, S. 3; LK 83/1-2000, S. 3; LK 84/2-2000, S. 2; LK 87/5-2000, S. 2)

- 1. Mai: Die **DRK-Anlage für Betreutes Wohnen** in der Straße der Befreiung 40 mit 27 Wohneinheiten ist bezugsfertig. Am 9. Juni wird sie offiziell eingeweiht. Das DRK hat auf dem von der Gemeinde bereitgestellten Grundstück über 4 Mio. DM investiert. (LK 75/4-1999, S. 3; LK 79/9-1999, S. 4; LK 80/10-1999, S. 1; LK 82/12-1999, S.1/2; LK 88/6-2000, S. 1 u. 6; LK 371/9- 2025, S. 4))

- 27. Mai: Festliche **Übergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses** einschließlich des 15 m hohen Schlauchturms am alten Sportplatz an die Freiwillige Feuerwehr Banzkow. Da keine Fördergelder zur Verfügung stehen, muss die Gemeinde für die größte Investition im Jahr 2000 in Höhe von 1,1 Mio. DM erstmals einen Investitionskredit in Höhe von 600.000 DM aufnehmen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr erbringen Eigenleistungen im Wert von 100.000 DM. Damit liegt die Verschuldung pro Einwohner bei 211 DM + 3,25 DM Zinsen. (LK 80/10-1999, S. 1; LK 82/12-1999, S.1/2; LK 88/6-2000, S. 5; LK 92/11-2000, S. 3; LK 95/2-2001, S. 1)

- 4. – 12. Juni: **Festwoche „700 Jahre Banzkow“** mit der Einweihung des Störtal-Museums und der DRK-Wohnanlage, mit Schriftstellerlesung, Freiluftkino, Plattdeutsch-Nachmittag, Kirchgemeindefest und dem Holzfest im Neddelerad zu Pfingsten mit 4. Trecker Treck als Abschluss. Das lebende **Maskottchen der 700-Jahrfeier, die Kartoffelmaus**, wird auf den Namen Böthi getauft. Marianne Böthfür wird diese Rolle 20 Jahre lang ausfüllen. Danach finden ihr Kostüm und eine Nachbildung ihres

mobilen Häuschens einen Platz im Störtal-Museum. Die steinerne Kartoffelmaus steht seit 2005 auf dem Dorfplatz. Höhepunkt des Festjahres wird das Amtserntefest am 23./24. September im Neddellrad mit einem historischen Umzug. (LK 88, 6/7-2000, S. 1 ff.; LK 90/9-2000, S. 1; LK 142/5-2005, S. 1; LK 327/9-2021, S. 3; LK 142/5-2005, S. 1)

- 4. Juni: **Einweihung des Störtalmuseums** im Souterrain des Trend Hotels auf Initiative des Vorsitzenden des Störtal-Vereins, Helmut Wiemeyer, mit Unterstützung der Hotel-Geschäftsführerin, Gudrun Schumann. Der Eigentümer des Hotels, Engelbert Hanßen, hat dem Störtal-Verein dafür zunächst acht Räume zur Verfügung gestellt. 25 Jahre später betreut die Museumsgruppe 13 Themenräume. Mit Unterstützung von ABM-Kräften konnten die zahlreichen Exponate, die auch von Einwohnern und Gästen des Hotels gespendet wurden, aufbereitet werden. Das Museumsmotto lautet: Wohnen, arbeiten und leben auf dem Lande. (LK 83/1-2000, S. 2; LK 88, 6/7-2000, S. 7; LK 200/6-2010, S.7; LK 370/7-2025, S. 3)

- 4. Juni: Kirchengemeindefest anlässlich der **Weihe der neugotischen Backsteinkirche mit Friesenorgel vor 125 Jahren**, am 2. Mai 1875. (LK 85/3-2000, S. 4; LK 87/5-2000, S. 4; LK 147/11-2005, S. 2)

- 24. Juni: **Blasorchestertreffen anlässlich des 30. Jubiläums** des Blasorchesters Banzkow, das nach seiner ersten Probe am 1. September 1970 zum ersten Mal am 1. Mai 1971 aufgetreten war. (LK 81/10-1999, S. 2; LK 88, 6/7-2000, S. 8; LK 144/8-2005, S. 3)

- 18. September: Innenminister Gottfried Timm verleiht der Gemeinde ein eigenes Wappen, das der Schweriner Heraldiker Karl-Heinz Steinbruch in den Banzkow-Farben Grün-Gold entworfen hat - mit der Holländer-Windmühle im Zentrum und den beiden Lindenblättern, die die Mirower Lindenallee symbolisieren. Das **Gemeindewappen** ist unter der Nummer 0220 in die Wappenrolle des Landes eingetragen. (LK 89/8-2000, S. 1; LK 91/10-2000, S. 2)

- 18. September: Auf dem Dorfplatz wird die **Schnattergans** enthüllt, eine vom Banzkower Bildhauer Christian Wetzel gestaltete Bronzeplastik nebst Sitzgruppe zum Plaudern. (LK 89/8–2000, S. 1; LK 91/10–2000, S. 2; LK 118/3–2003, S. 4)

- 24. September: 4. **Amtserntefest mit Festumzug**, gewidmet dem 700-jährigen Banzkow-Jubiläum. Gemeinsam mit Banzkow feiern auch die zum Amt gehörenden Gemeinden Plate, Sukow und Goldenstädt das Jubiläum der Nachbarn. (LK 89/8–2000, S. 1 f.; LK 90/9–2000, S. 1; LK 91/10–2000, S. 1 f.)

- 31. Oktober: **Festveranstaltung** im Störtal anlässlich der **Ersterwähnung Banzkows** in einer Schenkungsurkunde, ausgestellt am 31. Oktober 1300 in Bancekowe. Die Festrede hält der CDU-Landtagsabgeordnete Martin Brick. Eine mit der politischen Wende 1989/90 verloren gegangene Tradition wird wieder aufgegriffen, verdienstvolle Einwohner ins Ehrenbuch der Gemeinde einzutragen. (LK 92/11–2000, S. 1 f.)

- Oktober: Die von den beiden ABM-Frauen Renate Nestroy und Marianne Reincke erarbeitete **Dorfchronik von Banzkow 1300 – 1999** erscheint: „Banzkow – Ein Lewitzdorf im Wandel der Zeit“. (LK 92/11–2000, S. 2)

- 6. Dezember: Der Konsum kommt zurück. Nach umfangreichen Umbauarbeiten im Gebäude eröffnet die Konsumgenossenschaft Hagenow e. G. am Nikolaustag ihren **SB Frische-Markt** im Schulsteig 6. 1989 war die Banzkower Kaufhalle als Konsum eingeweiht und nach der Währungsunion 1990 privatisiert worden. Nach der Insolvenz 1992 hatte die Einzelhandelskette REWE den Markt übernommen und Ende 1999 geschlossen. (LK 85/3–2000, S.1; LK 86/4–2000, S. 1; LK 89/8–2000, S. 2; LK 93/12–2000, S. 3; LK 123/9–2003, S. 2; LK 254/04–2015, S. 2)

- Dezember: Die **Freiwillige Feuerwehr Banzkow** stellt eine **Frauenmannschaft** mit zwölf Kameradinnen auf. Erster Übungsleiter ist Ralf Pinnow. (LK 94/1–2001, S. 2)

- **Eintragung ins Ehrenbuch:** Alfred Beckmann, Helga Dähn, Dieter Kral, Waltraud Lange, Solveig Leo, Hans-Joachim Sabban (LK 92/11–2000, S. 1 f.)

2001

- 12. April: Bürgermeisterin Solveig Leo wird das **Bundesverdienstkreuz** am Bande verliehen. (LK 101/9–2002, S. 2)

- Frühjahr: Reetdachdecker Frank Casper erwirbt das stark sanierungsbedürftige **historische Reetdachhaus** in der Straße des Friedens 2. Noch in diesem Jahr beginnt er, das Äußere des 200 Jahre alten Gebäudes zu sichern: Dach, Fassade, Fenster und Türen. Es entstehen zwei Ferien- und eine Mietwohnung. 2024 verkauft er das Haus. (LK 103/11–2001, S. 3)

- 1. - 3. Juni: **Holzfest zu Pfingsten mit 5. Trecker Treck** (Premiere Pfingstsonntag, den 18. Mai 1997). Nach heftigen Regenfällen enden die Schlepper-Wettkämpfe in einer regelrechten Schlamm Schlacht. (LK 98/5-2001, S. 1 f.; LK 99/6-2001. S. 1 ff.) Beim Dorffest wurde erstmals die **Gemeindeflagge** gehisst, die sich an das Wappen der Gemeinde anlehnt. (LK 99/6–2001, S.4)

- Juni: Beim Mirower Sommerfest wird die gefällte kranke **Gabelbirke**, die die Grenze zwischen Banzkow und Mirow markiert, durch eine neue ersetzt. Anlässlich der Pflanzaktion besiegeln die Bürgermeister bzw. Dorfteilbürgermeister von Banzkow, Goldenstädt und Mirow, Solveig Leo, Rainer Mönch und Dr. Erhard Bergmann, einen „**Pakt der gegenseitigen Hilfe und Zusammenarbeit**“. Zehn Jahre später (16. Juli 2011) wird die Gabelbirke wieder gefeiert. (LK 100, 7/8–2001, S. 4; LK 211/07-2011, S. 5)

- 9. Juni: **Verpächtertreffen in der Apg Banzkow/Mirow e. G.:** Die Agrargenossenschaft mit 30 Mitarbeitern bewirtschaftet 1300 ha Acker- und Grünland. Der größte Teil ist von 190 Landeigentümern gepachtet. Außerdem hält sie 420 Milchkühe und betreibt zwei Biogasanlagen. (LK 221/06-2012, S. 7)
- 7. Juli: Aus Anlass der **Gründung der Agrargenossenschaft vor zehn Jahren** (1991) lädt die Apg Banzkow/Mirow e. G. zum Tag der offenen Tür ein. Der ursprüngliche Agrarbetrieb war die 1954 aus dem ÖLB, dem Örtlichen Landwirtschaftsbetrieb hervorgegangene LPG Typ 3 „Clara Zetkin“ Banzkow. Mit der neuen Rechtsform einer eingetragenen Genossenschaft wurde die in den 1970er Jahren erfolgte Trennung von Tier- und Pflanzenproduktion aufgehoben. (LK 99/6-2001, S. 4)
- 28. Juli: Unterzeichnung einer **Partnerschaftsvereinbarung** in Banzkow zwischen den **Gemeinden Banzkow und Goldenstädt sowie der dänischen Kommune Langebaek**. Beide Seiten wollen zur Stabilität im Ostseeraum beitragen und dazu u. a. auf den Gebieten kommunale Wirtschaft, Naturschutz, Kultur, Gesundheitsversorgung, Sport und Freizeit sowie Kinder und Jugend zusammenarbeiten. (LK 101/9-2001, S. 3; LK 108/4-2002, S. 1)
- 1. September: Mit dem **1. Brückenfest** verabschiedet sich Banzkow von der maroden Drehbrücke aus dem Jahr 1897. Künftig wird eine moderne zweispurige Waagenbalkenbrücke Banzkow-Ost und Banzkow-West an der Störkanal-Schleuse verbinden. (LK 101/9-2001, S. 1 f.; LK 102/10-2001 S. 1 f.)
- 1. September: Feierliche **Einschulung von 19 Erstklässlern**. Es ist der **letzte Jahrgang**, der vor der Reform der Schulstruktur in Banzkow eingeschult wird. Die 1. Klasse wird, wie auch die 2. Klasse, in der Kindertagesstätte unterrichtet. (LK 102/10-001, S. 2)
- November: Die **Umrüstung der Abwasserentsorgung**, die etliche Unbequemlichkeiten mit sich brachte, ist endlich beendet. Aufgrund von Verzögerungen wurde der letzte Bauabschnitt erst in diesem Frühjahr in

Angriff genommen. Durch diese umfangreichen Investitionen kann jetzt jeder Haushalt sein Abwasser über eine zentrale Leitung zum Klärwerk Schwerin-Süd entsorgen. (LK 91/10–2000, S. 4; LK 104/12–2001, S.3)

- 15. Dezember: Die **NDR-Hörfunksendung „De Plappermoehl“** kommt zum ersten Mal ins Störtal. Weitere Aufzeichnungen finden 2008, 2014, 2020 und 2025 statt. (Info: Susanne Bliemel; , nach LK 104/9–2001, S. 4)

- Dezember: Nach sechs Jahren sind alle Baugrundstücke im **Wohngebiet „Am kleinen Moor“** vergeben, teilt der Investor, Thalen Consult, der Gemeinde mit. Im Jahr 2018, nach 24 Jahren, hebt die Gemeindevertretung die Gestaltungsatzung für das Wohngebiet auf. (LK 106/2–2002, S. 2; LK 291/5-2018, S. 2)

- **Eintragung ins Ehrenbuch:** Friedrich „Fiete“ Pommerenke anlässlich seines 70. Geburtstages am 25. April (LK 96/3–2001, S. 2; LK 98/5–2001, S. 3)

2002

-März: Der **Ausbau der Straßenbeleuchtung** An der Lewitzmühle, Plater Straße und An der Kirche/Am Mühlengraben ist beendet. Jetzt werden die Bescheide für die Beiträge der Anlieger verschickt, die nicht mit Freude aufgenommen werden. (LK 107/3–2002, S. 1)

- April 2002: Dem in einer Unterschriftenaktion zum Ausdruck gebrachte Wunsch der Banzkower nach einer Ampel bzw. einem **Fußgängerüberweg** an der neuen Störbrücke wurde vom Straßenverkehrsamt des Landkreises Parchim als „nicht recht- und zweckmäßig“ abgelehnt. (LK 108/4–2002, S. 5)

-21. April: Die Regionalligisten vom Banzkower SV gewinnen den **Volleyball-Landespokal** (LK 109/5–2002, S. 4)

- 1. Juni: 2. Brückenfest: In Anwesenheit von Ministerpräsident Harald Ringstorff wird die neue zweispurige **Waagenbalkenbrücke** über die Stör eingeweiht. Sie ersetzt die die gut 100 Jahre alte Drehbrücke. Die neue Klappbrücke hat 1,5 Mio. Euro gekostet. (LK 109/5–2002, S. 4; LK 110/6–2002, S. 1 f.)
- 5. Juni: Einweihung des **Max-Block-Ladens** im Störtalmuseum. Diesen ehemaligen „Colonialwaren“-Laden mit kleiner Kneipe führten Max und Ella Block von 1898 – 1954 in der heutigen Straße der Befreiung 15. Die Einrichtung hat Familie Bollow dem Museum zur Verfügung gestellt. (LK 110/6–2002, S. 2)
- 9. Juni: Bei den **Landesmeisterschaften im Turnierangeln** in Demmin gewinnt Isabell Götz den Landespokal und qualifiziert sich damit für die Deutschen Meisterschaften am 1. September in Bremen. (LK 110/6–2002, S. 6)
- 22. – 30. Juni: Die Freiwillige Feuerwehr Banzkow feiert ihr **70-jähriges Jubiläum sowie das 170-jährige Bestehen einer Feuerwehr im Dorf** mit einer Festwoche. Anlässlich dieses Festes übergibt die Gemeinde den 56 aktiven Mitgliedern ein neues, 155.000 Euro teures Einsatzfahrzeug vom Typ LF 8, das zu einem Drittel vom Land und vom Landkreis sowie zu zwei Dritteln von der Gemeinde finanziert wurde. (LK 102/10–2001, S. 2; LK 110/6–2002, S. 2)
- 26. Juni: **Gründung des RENAL-Vereins** als „Regionales Entwicklungsprojekt für eine nachhaltige Landnutzung im Amtsbereich Banzkow“, der Vorläufer des Lewitz e.V. Zum Vorsitzenden wurde Wilfried Kunzel gewählt, der Vorstandsvorsitzende der Apg Banzkow/Mirow und Amtsvorsteher des Amtes Banzkow. (LK 111, 7/8–2002, S. 2)
- 1. August: Aufgrund zurückgehender Schülerzahlen wird die Schullandschaft im Amtsbereich Banzkow neu strukturiert: Mit der Umsetzung der **Schulreform** ab dem Schuljahr 2002/03 wird die verbundene Haupt- und Realschule mit Grundschule in Banzkow zu einer **Regionalschule** für die Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 aus Banzkow,

Mirow, Goldenstädt, Jamel Plate und Sukow umstrukturiert. Die Zehntklässler erwerben nach erfolgreichen Prüfungen die Mittlere Reife. Die Grundschüler der Klassen 1 und 3 aus der Gemeinde Banzkow werden erstmals in Plate beschult. (LK 6/2-1993, S. 1 f.; LK 112/9-2002, S. 3)

- August: Unter dem Dach des Störtalvereins gründet sich die Drachenbootmannschaft „**Störtalfeierlinge**“. Sie nimmt erstmals am Drachenbootfestival auf dem Schweriner Pfaffenteich teil. (LK 295/09-2018, S. 1)

- 15. August: Mit Schuljahresbeginn nimmt die Regionale Schule den ersten Teilabschnitt des neuen **Sportplatzes** in Besitz. In den Schulkomplex, einschließlich Sporthalle und Sportplatz, hat die Gemeinde bisher rund 3 Mio. Euro investiert. (LK 98/5-2001, S. 5; LK 107/3-2002, S. 1; LK 108/4-2002, S. 2; LK 112/9-2002, S. 3)

- 4. Oktober: Aus Anlass seines 6. Geburtstages lädt der Störtalverein zur ausverkauften großen „**Ostalgie-Party**“ ein und ist damit dem einsetzenden Ostalgie-Trend, vornehmlich in Ostdeutschland, voraus. (LK 113/10-2002, S. 1)

- 14. September: Jubiläumsfeier **30 Jahre „Kistenhusen“**: Anlässlich des Festes wird ein von der Gemeinde gesponserter Gingko-Baum im Wohngebiet gepflanzt. Im Sommer 1972 konnten 17 junge Familien ihre Eigenheime an der Lewitzmühle beziehen. Die LPG „Clara Zetkin“ und der VEB Frischeierproduktion Banzkow hatten sie für ihre Mitarbeiter errichtet. Solche Fertigteilhäuser aus dem Harz waren eigentlich für den Export nach Skandinavien bestimmt. Der Legehennenbetrieb wurde 1969 als zentralgeleiteter Betrieb im DDR-Kombinat Industrielle Mast (KIM) errichtet. Die ersten Junghennen wurden im Februar 1970 eingestallt. Nach dem Beitritt der DDR zur BRD hat die Treuhandanstalt die staatliche Anlage privatisiert. Heute ist sie die größte Legehennenanlage Mecklenburg-Vorpommerns. (LK 98/5-2001, S. 4; LK 99/6-2001, S. 5; LK 113/10-2002, S. 4; LK 305/9-2019, S. 3)

- 5. Oktober: Beim **Tag des offenen Hofes** in der Milchviehanlage der Apg Banzkow/Mirow wird der sanierte Stall III eingeweiht. (LK 112/9–2002, S. 4; LK 113/10–2002, S. 1)
- 30. November: Festumzug mit 16 Karnevalsvereinen aus dem Landkreis Parchim zum Auftakt der **50. Saison des Banzkower Carneval Clubs**, der 1953 gegründet wurde. Die Banzkower schmücken ihre Grundstücke und beköstigen die Karnevalisten an der Strecke. (LK 107/3–2002, S. 2; LK 112/9–2002, S. 6; LK 114/11–2002, S. 1; LK 115/12–2002, S. 1 f.; LK 117/2–2003, S. 1 ff.)

2003

- 28. April: Auf dem **Schulhof** der Regionalen Schule pflanzen Schüler der 10. Klassen eine **Eiche** und runden damit den Fachunterricht ab, in dem sie seit dem Schuljahr 1999/2000 die Wald- und Wiesenlewitz erkundet und sich mit dem Fledermausbestand beschäftigt haben. (LK 121/6-2003, S. 7)
- 30. April: Startschuss für den **Umbau und die Modernisierung des Bauernhauses von „Franken Bur“** in der Straße des Friedens 9 zu einem modernen Mehrfamilienhaus. Das Gebäude war nach einem Brand 1943 neu aufgebaut worden. In den 1960er Jahren befanden sich dort das Büro und das Lehrlingswohnheim der LPG „Clara Zetkin“. (LK 119/4–2003, S. 2; LK 120/5–2003, S. 2)
- 22. Mai: Das **älteste Wohnhaus in Banzkow wird 300 Jahre alt** – das ehemalige Haus von Claus Pinnow, Hufe 13, heute Störstraße 1 und Sitz der Firma BmB Bauelemente Mathias Beth. Familie Beth und der Störtal e.V. laden am 24. Mai zu einem Jubiläumsfest ein, auf dem die Museumsgruppe ihre Banzkower Trachten vorstellt. Einen Teil davon hat Schneidermeister Gerhard Gätcke genäht. (Info Anni Dähn) (LK 16/12-1993, S. 1; LK 120/5–2003, S. 4; LK 121/6–2003, S. 7)

- 14. Juni: **Einweihung des Sportparks** an der Regionalen Schule mit Fußball- und Bolzplatz, Skaterbahn, Beachvolleyballfeld und Leichtathletikanlagen. Anlässlich der Übergabe wird erstmals das Banzkower Sportabzeichen verliehen, das Sportlehrer Frank Reichel aus der Taufe gehoben hat. Stefan Kuss erhält als Erster das Abzeichen in Gold (Altersklasse V/35 – 45 Jahre). Die Investition auf einer ehemals brachliegenden und z. T. als Müllkippe genutzten Treuhandfläche wurde in drei Jahresschritten finanziert und kostete 400.000 Euro. (LK 96/3–2001, S. 2; LK 101/9–2001, S. 3; LK 121/6–2003, S. 5 f.)

- 21./22. Juni: Bei den Deutschen Meisterschaften im Shotokan Karate in Halberstadt wird die 16-jährige Banzkowerin **Steffi Werpel Deutsche Meisterin** im Kumite. (LK 122, 7/8–2003, S. 3)

- 1. August 2003: Die **Gärtnerei Herklotz** mietet sich in die Gewächshäuser der Apg Banzkow/Mirow in der Mirower Straße ein. Die Anlage wurde vor 15 Jahren (1988) noch für die Anzucht von Tabak genutzt. Ab 2008 wird sie mit Abwärme aus der Biogasanlage der Agrargenossenschaft versorgt. (LK 127/1–2004, S. 2; LK 230/04-2013, S. 3)

- 11. Oktober: Die **Gaartzer Brücke** in der Waldlewitz - ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden des Amtes Banzkow und der Gemeinde Göhren - wird mit dem 3. Brückenfest als Touristenweg für Fußgänger und Radfahrer eingeweiht. Die Brücke wurde mit Fördermitteln aus dem EU-Konversionsfond finanziert. Sie ersetzt die 1980 bei einem Panzermanöver stark beschädigte Vorgängerin. Anlässlich der Einweihung organisiert Thomas Eichhoff vom Banzkower Sportverein den **1. Zwei-Brücken-Lauf**, an dem zwölf Läufer teilnehmen. 2004 wird das Rennen offiziell in den Laufkalender von Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen und 2017 (von Frank Reichel) zum vorerst letzten Mal organisiert. (LK 122, 7/8–2003, S. 4; LK 123/9–2003, S. 6; LK 124/10–2003, S. 1; LK 135/10–2004, S. 4, LK 225/11-2012, S. 3; LK 258/08-2015, S. 3; LK 296/10-2018, S. 3)

- 9. Dezember: **Übergabe der neuen Mühlengrabenbrücke** samt sanierter Straße. Die Finanzierung in Höhe von 210.000 Euro, wird mit Fördermitteln in Höhe von 160.000 Euro unterstützt. Den Rest bestreiten Gemeinde und Anlieger. (LK 118/3–2003, S. 2; LK 126/12–2003, S. 5)

- 13. Dezember: Neben der neuen Hubbrücke über die Stör enthüllen Franz und Lieschen Ihde, die 35 Jahre lang Schleuse und Brücke betreut hatten, die **Kurbel der alten Drehbrücke**. Sie soll an den 105 Jahre langen Betrieb der alten Brücke erinnern. Im Jahr 2002 war sie außer Dienst gestellt worden. (LK 126/12–2003, S. 2; LK 189/07-2009, S. 4 f.)

- 16. Dezember: Die Gemeinde Banzkow ist **Kreissieger im 5. Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“**. Landrat Klaus-Jürgen Iredi überreicht die Urkunde für den 1. Kreissieger im Störtalmuseum. Damit gehört die Gemeinde zu den 16 Teilnehmern der zweiten Runde im Jahr 2004 auf Landesebene. (LK 118/3–2003, S. 1; LK 123/9–2003, S. 1 ff.; LK 124/10–2003, S. 3; LK 126/12–2003, S. 1)

- **Geburtenrate** sinkt. Im Jahr 2003 werden in der Gemeinde Banzkow/Mirow nur neun Kinder geboren, so wenige wie nie zuvor. Die Zahl der Einwohner ist gegenüber dem Jahr 2002 um 20 auf 1339 gestiegen. (LK 138/1–2005, S. 2/Amt Crivitz)

2004

- 4. Januar: **1. Musikalischer Fröhschoppen** im Störtal als Auftakt für die zweite Runde im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“. Damit wird die Tradition der Neujahrsempfänge der Gemeindevertretung begründet. Ab 2016 rutscht der **Neujahrsempfang** von Sonntagvormittag auf einen Freitagabend. (LK 126/12–2003, S. 1; LK 137/12–2004, S. 1; LK 262/12-2015, S. 2)

- 1. März: Im Gebäude der alten Feuerwehr in der Störstraße 5 eröffnen Helga und Eckhard Junewitz das **„Café Feierwehr“** als „Café-Betrieb

nach Bedarf“. Von 2005 -2012 befindet sich dort auch die Poststelle. (LK 128/2-2004, S. 3; LK 138/1-2005, S. 5; LK 218/03-2012, S. 1)

- Frühjahr: Am Dorfausgang von Banzkow Richtung Mirow entsteht das **Wappenbeet**. Es wird von Schülern der Regionalen Schule, Wahlpflichtkurs Natur, angelegt. Die Studentenblumen dafür hat viele Jahre Lotti Paschen aus Mirow gezogen. 2016 wird das Beet zusätzlich mit Holzschnitzwerk versehen. (LK 130/4-2004, S. 2; LK 246/08-2014, S. 1; LK 270/08-2016, S. 3)

- 3. Mai: Die Wettbewerbskommission für den **Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“** besucht Banzkow/Mirow - und entscheidet sich für Gammelín als Landessieger. Die Gemeinde profitiert dennoch und erhält 30.000 Euro aus dem Fond für die Dorferneuerung. Damit kann die künstlerische Gestaltung der Dorfeingänge finanziert werden. (LK 131/5-2004, S. 4; LK 132, 6/7-2004, S. 7)

- Juni: Das **Trend Hotel** weiht seinen Saalanbau ein. Am 30. November 2005 folgt der darunter liegende Saunabereich. Im März 2002 hatte die Gemeindevertretung den Hotelanbau befürwortet. (Info: Beate Schmidt; LK 107/3-2002, S.1; LK 149/1-2006, S. 5)

- 13. Juni: Bei der **Kommunalwahl** wird Bürgermeisterin Solveig Leo mit 86,2 % der abgegebenen Stimmen wiedergewählt. Die Wahlbeteiligung liegt bei nur 50, 2 %. Gegenkandidaten gab es nicht. (LK 132, 6/7-2004, S. 2; LK 133/8-2004, S. 1 f.)

- Für die Einrichtung einer 5. Klasse mit nur 16 Schülern im Schuljahr 2004/05 an der **Regionalen Schule** bedurfte es aufgrund der geringen Schülerzahl einer **Sondergenehmigung**. Das neue Schulkonzept des Landes gefährdet den Schulstandort Banzkow. Im Laufe der nächsten Monate werden verschiedene Optionen für den Erhalt der Schule geprüft. (LK 134/9-2004, S. 1/3; LK 136/11-2004, S. 3; LK 140/3-2005, S. 1 f.)

- August: Der **Förderkreis zum Erhalt der Banzkower Kirche** gründet sich unter der Leitung von Holger Wilke, unterstützt von Alfred Beckmann, Annelie Dinnies und Karl Liebeheim (LK 134/9–2024, S. 4; LK 147/11–2005, S. 2; LK 177/6-2008, S. 7)

- September: Die weltweit agierende Firma GTSI, die Heizkraftwerke und Windturbinen installiert und wartet, hat als erste von insgesamt fünf Unternehmen in der **ehemaligen Korbflechtere**i (heute: Alte Landstraße 4) eine Geschäftsstelle eröffnet. Das Gebäude haben Ursula und Ralf Sühning im Sommer erworben, zu einem Gewerbestandort für fünf Firmen ausbaut und zum Zentrum eines neuen Wohngebietes mit Eigentums- und Mietwohnungen („Störblick“) gemacht. Eine Chemiefirma (Weigelt) hatte das Gebäude im April 1992 von der Treuhand erworben und war später insolvent. Die Firmen Sühning Datennetze GmbH und Manfred Stier GmbH sind am 1. Dezember eingezogen. (LK 3/11-1992, S. 2; LK 115/12–2002, S. 2; LK 134/9–2004, S. 2; LK 149/1–2006, S. 3 f.)

- Der letzte Abschnitt vom **Liebzer Ring** wird saniert. (LK 141/4–2005, S. 5)

- 1. Oktober: Birgit Rütz gründet den **Ambulanten Lewitz-Pflegedienst** mit zunächst zwei Mitarbeiterinnen. Vier Jahre später hat er bereits über 100 Beschäftigte. Ab 1. April 2012 hat der Pflegedienst seinen Sitz in Plate. (Info: Birgit Rütz; LK 179/9-2008, S. 2)

- 2. Dezember: Am **Tag des Ehrenamtes** werden 73 Einwohner des Landkreises Parchim ausgezeichnet, darunter aus der Gemeinde Banzkow/Mirow Wiebke Greve und Franka Wiegel (beide organisieren seit über zehn Jahren die Kinderkleiderbörsen im Störtal) und Stefan Kuss als Trainer der Jüngsten im Banzkower Sportverein. (LK 137/12–2004, S. 2)

-Banzkow muss 24.000 Euro **Infrastrukturpauschale** zurückzahlen. Diese Zuwendungen pro Einwohner waren ursprünglich auf zehn Jahre ausgelegt, endeten aber früher. Die Amtsgemeinden hatten sich darauf verständigt, ihre Mittel jedes Jahr für ein größeres Projekt in einer der

Gemeinden zusammenzulegen, um Kredite zu vermeiden. Banzkow hat davon als erste profitiert, so die Sporthalle (eingeweiht 1998) finanziert und letztlich mehr Mittel in Anspruch genommen als ihr für den verkürzten Zeitraum zustanden. (LK 128/2–2004, S. 1)

2005

- Februar: Vom Landwirt zum Energiewirt: Der Agrarbetrieb Apg Banzkow/Mirow e. G. errichtet die **erste Biogasanlage in der Gemeinde**. Ab 2009 versorgt sie die Räume in der ehemaligen Tabaktrocknung und die Gewächshäuser der Gärtnerei Herklotz mit Wärme. 2010 entstehen eine zweite Biogas- und eine Photovoltaikanlage (LK 139/2-2005, S.3; LK 182/12-2008, S. 6)

- Februar/März: Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lauenburg, Außenbezirk Grabow, fällt die letzten der **98 Pappeln am Störkanal**. Die fast 50 Jahre alten Bäume destabilisierten den Kanaldamm. (LK 141/4–2005, S. 4)

- 20. Februar: Auf Anregung von Dietrich Zühlke findet die erste **Banzkower Hobbyausstellung** im Störtal statt.(LK 140/3–2005, S. 1; LK 152/4–2006, S. 3)

- 1. April: **Wechsel in der Zahnarztpraxis** Straße der Friedens 5: Dr. Ursula Sell geht nach 15 Jahren als niedergelassene Zahnärztin in Banzkow in den Ruhestand, Zahnarzt Andreas Maul übernimmt. (LK 140/3–2005, S. 3 f.; LK 141/4–2005, S. 5)

- 4. April: Auf Initiative von Marianne und Karl-Friedrich Böthfuer treffen sich sechs Sangesfreudige zum ersten Mal in der „Feierwehr“ zum **„Singen mit der Kartoffelmaus“**, ein regelmäßiger Treff, der über die Jahre immer mehr Interessenten findet und später ins Störtal verlegt wird. (LK 141/4–2005, S. 6; LK 163/4–2007, S. 2; LK 197/3-2010, S. 7; LK 219/4-2012, S. 4)

- 13. - 15. Mai: **100 Jahre Holzfest**: Das erste Fest ist nicht belegbar, es hat auch nicht über all die Jahre stattgefunden. (LK 141/4–2005, S. 1 f.; LK 142/4–2005, S. 3; LK 143/5–2005, S. 1 ff.)

- Mai: **Die Sanierung der Straße „Am Neddelrad“** beginnt. Die Straße bekommt kein Ökopflaster, so wie die bisher sanierten, sondern eine Asphaltdecke. Sie dient dem Schutz des Banzkower Wasserwerks im Neddelrad. (LK 139/2–2005, S. 1; LK 141/4–2005, S. 5; LK 142/5–2005, S. 4)

- 7. Mai: **Die steinerne Kartoffelmaus** auf dem Dorfplatz wird als 2235. „Einwohnerin“ der Gemeinde getauft. Der aus Finnland stammende Granit, der in der Eiszeit in der Kiesgrube Brüel abgelagert wurde, ist ca. 1,89 Milliarden Jahre alt. Die Idee zum versteinerten Dorfmaskottchen stammt von der Schülerin Johanna Piper. Sie hat sie 2003 beim Neujahrs-Frühschoppen geäußert. (LK 142/5–2005, S. 1)

- Juni:

- 1. Juli: Sylvia Wolff eröffnet ihre **Massagepraxis** mit Kassenzulassung in der Alten Landstraße 5. Später wird sie von Silke Baumann als Physiotherapie- und Massagepraxis geführt. Seit dem 1. November 2019 betreibt Ina Schubert sie als Praxis für Physiotherapie. (LK 143, 6/7–2005, S. 7/Info: Ina Schubert)

- 1. September: Die Schule startet als Ganztagschule in das neue Schuljahr mit 246 Schülern und 24 Lehrer. (LK 146/10-2005, S. 2)

- 7. September: Zur Förderung von Bildung und Erziehung an der Regionalen Schule wird ein **Schulförderverein** gegründet. Die 19 Gründungsmitglieder wählen Brigitte Harberg zur 1.Vorsitzenden. 20 Jahre später gehören dem Verein 118 Mitglieder an. Vorsitzende ist Kathrin Klimt. (Info: Kathrin Klimt; LK 161/2–2007, S. 3; LK 247/7-2014, S. 1/

<https://www.schule-banzkow.de/seite/690093/schulf%C3%B6rderverein-banzkow-e.v.html>;

- 30. November: Das **Trend Hotel** eröffnet seine **Saunalandschaft**. Im März 2002 hatte die Gemeinde das Projekt mit darüber liegendem **Saalanbau** (eingeweiht Juni 2004) befürwortet. (LK 107/3-2002, S.1; LK 149/1-2006, S. 5)
- Dezember: Das **Dorferneuerungsprogramm** (seit 1996) läuft Ende des Jahres aus. (LK 125/11-2004, S. 2)

2006

- Januar: **Allgemeinmediziner** Dipl.-Med. Fred Radusch bezieht seine modernen Praxisräume Am Mittelfeld 26. (LK 149/1-2006, S. 4)
- 4. März: Der **Banzkower Carneval Club** verabschiedet Dieter Kral nach 16 Jahren (1989-2005) aus dem Amt des BCC-Präsidenten. Sein Nachfolger wird Mario Lübbe. (LK 151/3-2006, S. 2 f.)
- Februar: Beginn der Erschließung des Wohngebietes „Störblick“ (LK 149/1-2006, S. 3)
- 30. April: Die Störtalfeierlinge veranstalten ihr **1. Drachenbootfestival** „Stör-Dragon Match Race“ an der Gaartzer Brücke. Das erste Drachenboot des Störtalvereins wird auf den Namen „Banzkower Schleusenbrecher“ getauft. Das alljährliche Rennen zum Saisonauftakt findet das letzte Mal am 2. Mai 2015 und erstmals in der Dorfmitte statt. (LK 149/1-2006, S. 2; LK 152/4-2006 S. 2; LK 153/5-2006, S. 1; LK 255/05-2015, S. 1 f.; LK 266/04-2016, S. 3)
- 15. Mai 2006: Die Gemeinde und die Kirchengemeinde Banzkow schließen eine **Vereinbarung zur erweiterten Nutzung der Kirche**, die weltliche Trauerfeiern und die Beteiligung der Gemeinde an der Sanierung der Bausubstanz einschließt. Damit kann die erste Phase der Sanierung der neugotischen Kirche von 1875 beginnen. Im Gemeindehaushalt sind dafür 60.000 € eingestellt – vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln. Schon im November 2005 war die Kirchengemeinde auf die Gemeindevertretung zugegangen, um Mittel für die dringende Sanierung der Banzkower Kirche einzuwerben. Der Kostenvoranschlag beläuft sich

auf 510.000 Euro. (Info: Stephan Dann; Kooperationsvertrag vom 15. 5. 2006; LK 147/11–2005, S. 2; LK 150/2–2006, S. 2; LK 151/3–2006, S. 6; LK 166/7–2007, S. 3)

- August: In der Straße An der Lewitzmühle beginnen die Arbeiten am **Gehweg Richtung Hasenhäge**. Der anschließende Fahrradweg ab Ortsausgang Banzkow bis Hasenhäge entsteht im Herbst 2008. (LK 155/8-2006, S. 2; LK 156/ 9-2006, S. 5; LK 181/11-2008, S. 6)

- September: Unter Verantwortung von Eckhard Junewitz wird das **Kriegerdenkmal** auf dem Banzkower Friedhof neu gestaltet. Der Obelisk erinnert an die gefallenen Banzkower im 1. Weltkrieg. Die Auffrischung der Inschrift hat Jochen Sabban finanziert. Die Arbeiten hatten im Januar 2005 begonnen. (LK 156/9–2006, S. 5)

- November: Die Gemeinde Banzkow wird 2006 zum 2. Mal (nach 2003) **Kreissieger im Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“** im Landkreis Parchim (LK 149/1–2006, S. 1; LK 156/9–2006, S. 2; LK 157/10–2006, S. 2; LK 158/11–2006, S. 1; LK 159/12-2006, S. 3; LK 160/1-2007, S. 1f.))

2007

- 14. Februar: Die DRK-Kita „Neddelradspatzen“ erhält das Zertifikat als **Kneipp-Kita**. (LK 161/2–2007, S. 1)

- April: Die **künstlerische Gestaltung der Dorfeingänge** beginnt. Die Einwohner haben sich mehrheitlich für die Pop-Art-Entwürfe von Ralf Möller entschieden. Umgesetzt werden sie von den Banzkower Unternehmern Torsten Behrendt (Weidezaun und Kartenleser) und Manfred Dähn (Ladenband und Dorftor). Bereits im Februar 2003 hatten die Gemeinde und die Hochschule Wismar eine Vereinbarung zur künstlerischen Gestaltung der Ortseingänge durch Studenten abgeschlossen. 2008 ist das Projekt abgeschlossen (LK 118/3–2003, S. 4;

LK 122, 7/8-2003, S. 1 f.; LK 163/ 4-2007, S. 4; LK 178/8-2008, S. 1 f.; LK 183/01-2009, S. 2)

- Frühjahr: Das Drachenboot-Team „**Störtalfeierlinge**“ gründet ein **Juniorteam**. Was aus der Jugendmannschaft geworden ist, erkundete der LewitzKurier im Jahr 2021. (LK 177/6-2008, S. 7; LK 210/06-2011, S. 3; LK 331/1-2021, S. 1)

- 16./16. Juni: Die FF Banzkow feiert **75 Jahre Freiwillige Feuerwehr**. (LK 164, 5/6-2007, S.1)

- 29. Juni: Die Gemeinde Banzkow ist **Landessieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“** und hat sich damit für den Ausscheid auf Bundesebene qualifiziert. Bei einem Festakt fürs ganze Dorf und alle Teilnehmergegemeinden überreichen Ministerpräsident Harald Ringstorff und Landwirtschaftsminister Till Backhaus die Urkunde. Am 12. Mai hatte die Wettbewerbskommission die Gemeinde besucht. (LK 163/4-2007, S. 1; LK 163/4-2007, S. 1; LK 164, 5/6-2007, S. 1; LK 166/7-2007, S. 1 f./LK 167/8-2007, S. 2 f.)

- 30. August: Die 130 Jahre alte Uhr der neogotischen **Kirche** erhält ein elektrisches **Uhrwerk**. (LK 168/9-2007, S. 8)

- 22. November: Nach dem Antrag der Gemeinde Goldenstädt, mit der Gemeinde Banzkow zu fusionieren, beschließt die Gemeindevertretung, offizielle Verhandlungen zur **Eingemeindung der Gemeinde Goldenstädt** in die Gemeinde Banzkow aufzunehmen. Der Zusammenschluss erfolgt mit der Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Am 29. Juni 2007, im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf dem Banzkower Dorfplatz, hatte Goldenstädts Bürgermeister Rainer Mönch der Gemeinde Banzkow die Fusion beider Gemeinden vorgeschlagen. (LK 171/12-2007, S. 2; LK 172/1-2008, S. 4; LK 174/3-2008, S. 1 f.; LK 179/9-2008, S. 1 f.; LK 174/3-2008, S. 1; LK 183/1-2009, S. 5)

2008

- 1. Januar: Mit 59 Teilnehmern erreicht das 9. **Anbaden** an der Störbrücke eine Rekordbeteiligung. (LK 172/01-2008, S. 3)
- 1. Januar: Im **Mischgebiet Störblick** mit sieben Bauplätzen bezieht Familie Poleratzki/Bonse als erste ihr Einfamilienhaus. Das dazugehörnde Gewerbe ist in der ehemaligen Korbflechtereie bereits seit 2004/2005 untergebracht. Investor ist Familie Sühning. (LK 149/1-2006, S. 3 f.; LK 152/4-2006 S. 1; LK 206/2-2011, S. 5/Info: Ralf Sühning/Björn Poleratzki)
- 25. Januar: **Banzkow hat Gold** – Im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ hat die Gemeinde Banzkow eine Goldmedaille errungen. Die Plakette überreicht Bundeslandwirtschaftsminister Horst Seehofer den Vertretern der Gemeinde im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Die Leitende Verwaltungsbeamtin des Amtes Banzkow, Carmen Kroos, schreibt dazu den Text des Banzkow-Liedes „Banzkow hat Gold“. (LK 168/9–2007, S. 1 ff.; LK 171/12-2007, S. 3; LK 172/1–2008, S. 5; LK 173/2–2008, S. 1 f., LK 174/3-2008, S. 1)
- 3. September: Der Ambulante Lewitz-Pflegedienst weiht **eine Intensiv-Pflege-Wohngemeinschaft** für Schwerstpflegebedürftige mit zehn Apartments ein, ein Pilotprojekt in Mecklenburg-Vorpommern. (LK 166/7–2007, S. 6; LK 169/10–2007, S. 2; LK 174/3–2008, S. 3; LK 179/9-2008, S. 1 f.; LK 184/02-2009)
- September: Die Straße „**Am Neddelerad**“ ist auf der gesamten Länge von 525 m saniert. Das Bauvorhaben hat 2007 begonnen. (LK 169/10–2007, S. 2; LK 179/9-2008, S. 6; LK 180/10-2008, S. 8)
- 11. September: **Einweihung des Wiesenblicks** am Neddelerad mit dem neugegründeten Wiesenblick-TRIO, der späteren Wiesenband. Den Rastplatz hat die Hartz-IV-Brigade des Renal-Vereins gestaltet. (LK 179/9-2008, S.8; LK 182/12-2008, S.4; LK 234/08-2013, S. 1)

- 27. September: Nach wochenlangen Sanierungsarbeiten erklingt die Banzkower **Kirchenglocke** aus dem Jahre 1509 wieder. Glockenstuhl und -tragwerk sowie der Klöppel sind erneuert und auf elektrischen Betrieb umgestellt worden. (LK 181/11-2008, S. 4)

- 5. Oktober: Das 18. (leider total verregnete) **Landeserntedankfest** mit ca. 8.000 Besuchern ist das bisher größte Ereignis in der Geschichte Banzkows. U. a. wird nach über 20 Jahren die für die damaligen Arbeiterfestspiele von Joachim Werzlau komponierte „Kartoffelkantate“ konzertant wiederaufgeführt. (Uraufführung: 17. Mai 1987 im Kulturhaus Peckatel) (LK 169/10-2007, S. 1; LK 174/3-2008, S. 2; LK 177/6-2008, S. 2; LK 179/9-2008, S. 3 ff.; LK 180/10-2008, S. 1 ff.; LK 181/11-2008, S. 2)

- 19. November: Nach nur sechswöchiger Bauzeit wird der **Radweg Banzkow-Hasenhäge** eingeweiht, finanziert u. a. mit Fördermitteln. Am 6. Oktober hatte der Ausbau der Strecke begonnen. (LK 177/6-2008, S. 2; LK 178/8-2008, S. 1; LK 179/9-2008, S. 2; LK 180/10-2008, S. 6; LK 181/11-2008, S. 6 f.)

- 13. Dezember: Nach 2005 wird der Gemeinde Banzkow 2007 zum 2. Mal der Titel **Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde** des Landkreises Parchim (über 1000 Einwohner) verliehen. Die Auszeichnung wird erst ein Jahr später übergeben. (LK 182/12-2008, S. 4)

- Dezember: Nach fast zehn Jahren Rechtsstreit sind die ersten **Sanierungsarbeiten an der Sporthalle** abgeschlossen worden. Das Dach ist dicht. 2009 folgen Fach- und Mauerwerk (LK 162/3-2007, S. 2; LK 172/1-2008, S. 2; LK 177/6-2008, S. 2; LK 179/9-2008, S. 1; LK 180/10-2008, S. 6; LK 183/1-2009, S. 1/2/4; LK 191/9-2009, S. 1; LK 195/1-2010, S. 6)

- November: Der Dorfplatz erhält anlässlich der Gründung des Magischen Zirkels in Schwerin vor 70 Jahren den Namen seines Mitbegründers, des Schauspielers, Sängers, Magiers und Banzkower Einwohners, **Max**

Felmy. (14. 9. 1877 - 15. 8. 1965). (LK 175/4-2008, S. 4; LK 259/9-2015, S. 4; LK 261/11-2015, S. 3)

2009

- 5. Januar: Karosseriebaumeister Christian Bergmann eröffnet in der ehemaligen Tabaktrocknung seine **Kfz-Werkstatt „Werkzwo“**. (LK 183/01-2009, S. 6)

- 23. April - 11. Oktober: Die Gemeinde Banzkow ist Teil des **Außenstandortes Lewitz im Rahmen der Bundesgartenschau Schwerin** (LK 151/3-2006 S. 5/LK 152/4-2006 S. 1; LK 174/3- 2008, S. 2; LK 183/1-2009, S. 2; LK 184/2-2009, S. 1; LK 186/4-2009, S. 4; LK 189/7-2009, S. 7)

- 30. Mai: Im Rahmen des traditionellen Holzfestes zu Pfingsten feiert Banzkow das **300-jährige Bestehen des Störkanals**. In den Jahren 1708 - 1711 wurde der Flößergraben ausgebaut und bis zur Elde verlängert. Mit einer Floßfahrt auf dem Mühlengraben erinnert die Gemeinde an das Jubiläum des elf Kilometer langen Abschnitts der Bundeswasserstraße, der die Region prägt und häufig als Namensgeber dient. (LK 10/6-1993, S. 1; LK 188/6-2009, S. 1 f.; Wikipedia-Störwasserstraße)

- 6. Juni: Erstmals können Naturliebhaber ihren **„Nachbarn übern Gartenzaun schauen“**. Auf Initiative von Gudrun Schumann öffnen fünf Familien im Schweriner BUGA-Jahr dafür ihre Gartenpforten: Gudrun und Rainer Schumann, Dr. Ursula und Werner Sell, Ingrid und Jürgen Sawatzki, Dorothea Franz, Doris und Torsten Behrendt. Der Tag klingt mit einem Konzert der Gruppe „Open Ohr“ im Garten von Familie Behrendt aus. Bis zum Jahr 2023 (außer 2020) wird diese Initiative mit z. T. wechselnden Teilnehmern fortgeführt. (LK 188/6-2009, S. 8; LK 280/6-2017, S. 1; LK 293/7-2018, S. 2/4; LK 304/6-2019, S. 4; LK 326/7-2021, S. 1; LK 336/6-2022, S. 4; LK 337/7-2022, S. 4; LK 347/6-2023, S. 2; LK 348/7-2023, S. 4)

- 7. Juni: **Kommunalwahl: Irina Berg** wird mit 66,8 % der abgegebenen gültigen Stimmen zur neuen Bürgermeisterin gewählt. Ihr Gegenkandidat, Mario Lübke aus Mirow, erhält 33,2 %. Die Wahlbeteiligung liegt bei 57 %. Solveig Leo hat nach 17 Jahren im Amt nicht mehr kandidiert. Erstmals wählen die Einwohner von vier Dörfern eine gemeinsame Kommunalvertretung, denn mit dieser Wahl erfolgt **der Zusammenschluss der Gemeinden Goldenstädt (mit Jamel) und Banzkow (mit Mirow) zur Gemeinde Banzkow**. (LK 188/6-2009, S. 2/4 f.; LK 184/2-2009, S. 2; LK 185/3-2009, S. 2; LK 186/4-2009, S. 2; LK 187/5-2009, S. 1; LK 188/6-2009, S. 4 ff.; LK 189/7-2009, S. 2; LK 221/6-2012, S. 2)

- 6./14. Juni: Die **Eingemeindung der Gemeinde Goldenstädt** wird mit zwei Festen für alle Einwohner in den beiden kleinsten Orten der neuen größeren Gemeinde gefeiert, der „Polterabend“ in Jamel und die „Gemeindehochzeit“ beim Lindenfest in Mirow. (LK 187/5-2009, S. 4; LK 188/6-2009, S. 5 f.)

- 1. Juli: **Schmiedemeister Manfred Dähn** feiert das 30-jährige Bestehen seines Handwerksbetriebes. (LK 189/7-2009, S. 6 f.)

- 8. August: Das **Dorfgemeinschaftsbackhaus**, das im Rahmen des Schweriner BUGA-Außenstandortes Lewitz auf dem Störtalhof entstanden ist, wird eingeweiht. (LK 171/12-2007, S. 5; LK 176/5-2008, S. 7; LK 181/11-2008, S. 4; LK 191/9-2009, S. 1; LK 192/10-2009, S. 3; LK 195/1-2010, S. 6; LK 249/11-2014, S. 2)

- 21. August: Mit einem Tag der offenen Tür weiht die neue Eigentümerin, die Hellriegel GbR, die sanierte ehemalige Kinderkrippe in der **Straße des Friedens 5 als Gewerbestandort** ein. Hier befinden sich die Allianz Generalvertretung Uwe Hellriegel, die Zahnarztpraxis Dr. Maul, die Tourist-Information (ab 1. 11. 2009) und eine Wohnung. Die Kinderkrippe war 1968/69 von der LPG „Clara Zetkin“ errichtet worden und später ins Eigentum der Gemeinde übergegangen. (LK 191/9-2009, S. 2; LK 244/6-2014, S. 3)

- 5. – 10. Oktober: Festwoche zum **20-jährigen Bestehen des Schulgebäudes der Regionalen Schule Banzkow**. Es wurde 1989 als Polytechnische Oberschule „Friedrich Wehmer“ eingeweiht. Der Namensgeber (1885-1964) war von 1919 bis 1933 Bürgermeister von Plate und sozialdemokratischer Abgeordneter im Schweriner Landtag. (LK 191/9-2009, S. 8; LK 192/10-2009, S. 7)
- 1. November: Die **Tourist-Information** zieht in die Straße des Friedens 5. (bis Herbst 2012) (LK 191/9-2009, S. 2; LK 212/9-2011, S. 2; LK 215/12-2011, S. 6)
- 14. November: Der Banzkower Carneval Club (BCC) veranstaltet auf dem Dorfplatz den **1. Straßenkarneval**. Im Laufe der Jahre entwickelt sich dieser Auftakt der Karnevalssaison zu einer sehr beliebten Veranstaltung mit jeweils einigen hundert Gästen. Der BCC zeigt Ausschnitte aus dem Programm, verkündet das Motto der Session und stellt den neuen Prinzen vor. Nur im Jahr 2020 fällt das Event wegen des Corona-Lockdowns aus. Der Karnevalsauftakt erfolgt digital. (LK 193/11-2009, S. 1; LK 225/11-2012, S. 7; LK 226/12-2012, S. 1; LK 319/12-2020, S. 4; LK 330/12-2021, S. 3; LK 341/12-2022, S. 3; LK 352/12-2023, S. 2; LK 363/12-2024, S. 3)

2010

- 1. Januar: Aufgrund von Haushaltskürzungen haben Gemeinde und Störtal e.V. ein neues **Nutzungskonzept für das Störtal** vereinbart, das Anfang des Jahres in Kraft tritt. Es beinhaltet eine geringere Finanzausstattung, weniger Personal und mehr Eigenverantwortung für den Verein. Der Störtalverein wird Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und als freier Träger der Jugendhilfe im Landkreis Parchim anerkannt. (LK 202/9-2010, S. 7; LK 205/12-2010, S. 8; LK 206/2-2011, S. 2; LK 218/3-2012, S. 2; LK 223/9-2012, S. 2)
- 22./23. Mai, Pfingsten: **105. Holzfest und 14. Trecker Treck**: Die Gemeinde hat mit der **Firma Carpe Diehn** (Ronny Diehn) und Michael Spelling erstmals einen privaten Veranstalter mit der Organisation

beauftragt. Ab 2013 wird das Fest neu strukturiert. (LK 199/5-2010, S.2; LK 231/5-2013, S. 2)

- April: Eine **Photovoltaikanlage** wird auf dem Dach der Regionalen Schule errichtet. (LK 200/6-2010, S. 2; LK 206/2-2011, S. 2)

- 31. Mai: Das **Banzkower Blasorchester**, das sein 40-jähriges Bestehen feiert, wird mit dem Kunst- und Kulturpreis des Landkreises Parchim ausgezeichnet. (LK 200/6-2010, S. 2/7; LK 206/2-2011, S. 3)

- 21. Juni: Der Maler Volkmar Förster hat seine **Galerie LANDArt** in der ehemaligen Büdnerei Rathsack „Auf der Horst 13“ mit einem Tag der offenen Tür eingeweiht. Sie existiert bis 2014. (LK 199/5-2010, S. 8; LK 200/6-2010, S. 2; LK 207/3-2011, S. 3; LK 240/2-2014, S. 4)

- Juni: Die **200. Ausgabe** des Gemeinde-Informationsblattes **LewitzKurier** erscheint. Die erste Ausgabe kam im September 1992 heraus. (LK 01/09-1992; LK 200/06-2010, S. 4 f.; LK 250/12-2014, S. 2)

- 24. September: Im Europa-Wettbewerb **„Entente Florale“**, der im italienischen Cervia ausgewertet wird, erringt die Gemeinde Banzkow als erste Teilnehmerin aus MV in diesem Wettbewerb eine Silbermedaille. Am 18. Juli hatte sich die Bewertungskommission in allen vier Dörfern der Gemeinde umgesehen. Die Kosten für den Wettbewerb belaufen sich auf knapp 24.500 Euro, wovon 22.000 durch Sponsorengelder und Einnahmen gedeckt wurden. Nach diesem Erfolg beteiligt sich die Gemeinde vorerst an keinem weiteren Wettbewerb. (LK 192/10-2009, S. 1 f.; LK 193/11-2009, S. 3; LK 194/12-2009, S. 5; LK 195/1-2010, S. 1 f./6; LK 196/2-2010, S. 1; LK 197/3-2010, S. 1; LK 198/4-2010, S. 2; LK 198/4-2010, S. 5-9; LK 199/5-2010, S. 1 f.; LK 200/6-2010, S. 1; LK 200/6-2010, S. 2; LK 201/7-2010, S. 1 ff.; LK 203/10-2010, S. 1 ff.; LK 204/11-2010, S. 1-5; LK 206/2-2011, S. 1; LK 208/4-2011, S. 3; LK 212/9-2011, S. 2)

- 1. Dezember: Die **Straße „An der Lewitzmühle“** (1. Bauabschnitt) ist nach längerer Verzögerung wieder befahrbar. Damit ist der erste Teil der

letzten größeren Straßenbaumaßnahme in Banzkow abgeschlossen. 70 % der Kosten, verteilt auf zwei Jahre, trägt die Gemeinde. (LK 183/1-2009, S. 4; LK 195/1-2010, S. 6 f.; LK 200/5-2010, S. 2; LK 202/7- 2010, S. 2; LK 202/9-2010, S. 2; LK 203/10-2010, S. 2; LK 204/11-2010, S. 2; LK 205/12-2010, S. 2; LK 206/2-2011, S. 2)

- Dezember: Die **zweite Biogasanlage** der Apg Banzkow/Mirow geht in Probebetrieb. Ab Herbst 2011 versorgt sie den Technikstützpunkt der Agrargenossenschaft, das Trend Hotel und drei Wohnhäuser in der Mirower Straße mit Wärme. (LK 208/4-2011, S. 2; LK 209/5-2011, S. 6; LK 210/6-2011, S. 5; LK)

- Banzkow hat innerhalb von zehn Jahren über 200 **Einwohner** (10,7 %) verloren (2000: 2000 EW, 2010: 1786 Einwohner). Aktuell sind 33,4 % (596 EW) älter als 55 Jahre. Damit leben in Banzkow mehr ältere Menschen als in den anderen Dörfern der Gemeinde (32,4 %). (LK 95/2-2001, S. 6; LK 206/2-2011, S. 2)

- Zehn **Banzkower Unternehmer** begehen in diesem Jahr das **20-jährige Bestehen** ihrer Firmen: Annette Keding - Friseursalon „Anne“, Christian Kowitz -Dachdeckerei Kowitz, Silvana Jans - Modegeschäft Jans, Christian Brade - BC Büromaschinencenter, Peter Hollmann - Elektro Hollmann, Dirk Appelhagen - Immobilienmakler, Bernd-Rüdiger Lang - Malerbetrieb Lang, Eckhard Wulkow - Malerbetrieb Wulkow, Erwin Spelling - Fahrschule Spelling, Uwe Hellriegel - Allianz Versicherung Uwe Hellriegel Generalvertretung (LK 206/2-2011, S. 3; LK 259/9-2015, S. 3)

2011

- 17. Januar: Ministerpräsident Erwin Sellering zeichnet die ehemalige Bürgermeisterin, Solveig Leo, mit dem **Verdienstorden des Landes Mecklenburg-Vorpommern** aus. (LK 206/2-2011, S. 7)

- Januar: Nach verschiedenen Instandsetzungsarbeiten ist jetzt das Altardach der **neogotischen Kirche** erneuert. Im Sommer werden weitere Sanierungspläne vorgestellt, darunter für den Stufengiebel. (LK

207/3-2011, S. 3; LK 210/6-2011, S. 8; LK 212/9-2011, S. 7; LK 216/11-2011, S. 6)

- 1. Februar: Der Ambulante Lewitz Pflegedienst Birgit Rütz weiht die betreute **Wohnanlage „Lewitz Club“** Am Mühlengraben 7 mit 24 barrierefreien altersgerechten Apartments ein. Ein Jahr später sind 21 der 24 Zwei- und Drei-Raumwohnungen vermietet. (LK 206/2-2011, S. 6; LK 218/3-2012, S. 4)

- 15. Mai: Erstmals findet ein Tag der Vereine in der Gemeinde statt. Die Resonanz ist enttäuschend. Vorausgegangen war der erste **Vereinsstammtisch**. Er soll die Zusammenarbeit der Vereine fördern. (LK 209/5-2011, S. 6; LK 210/6-2011, S. 2/6)

- 18. Juni: Die **Agrargenossenschaft Banzkow/Mirow** e. G. feiert ihr 20-jähriges Bestehen. (Gründungsbeschluss: 21. Juni 1991) In diesem Jahr wird eine Heizleitung von der Biogasanlage des Agrarbetriebes zum Trend Hotel gelegt und so ab Herbst die Wärmeversorgung des Hotels aus nachwachsenden Rohstoffen gesichert. (LK 209/5-2011, S. 6; LK 210/6-2011, S. 5; LK 251/1-2015, S. 3)

- 17. Juli: Die **Anglervereinigung „Störtal Banzkow. e.V.“** feiert mit einem Sommerfest ihr 75. Gründungsjubiläum. Wie sich später herausstellen sollte, wurde der erste Anglerverein in Banzkow nicht 1936, auch nicht 1946 gegründet, wie lange Zeit angenommen. Ein älteres Dokument belegt die Existenz einer Sportanglervereinigung bereits im Jahr 1925. (LK 211/7-2011, S. 7; LK 212/9-2011, S. 1; LK 216/1-2012, S. 7; LK 217/2-2012, S. 5)

- 29. Juli: Bei einer Vernissage wird der **Flößer** in die Dorfgemeinschaft aufgenommen. Die Figur, die einer Roland-Statue nachempfunden ist, haben die Banzkower Künstler Volkmar Förster und Christian Wetzel aus einem 10 m hohen und 1,5 m dicken Pappelstamm am Treidelpfad geschaffen. Ursprünglich sollte die fast 55 Jahre alte Pappel aus

Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden. Ein Baumgutachter schätzte die Lebenszeit aber auf weitere zehn bis 15 Jahre. Schon nach sieben Jahren wurde der Stamm samt Flößer aufgrund mangelnder Standfestigkeit wegen Pilzbefalls abgetragen. Die eigentliche Skulptur wurde später im Garten der Familie Junewitz aufgestellt. Seit dem Jahr 2025 existiert nur noch der Kopf, der im Garten des Sohnes von Volkmar Förster steht. (LK 200/6-2010, S. 6; LK 208/4-2011, S. 2; LK 211/7-2011, S. 4; LK 212/9-2011, S. 5; LK 235/9-2013, S. 1; LK 295/9-2018, S. 2)

- 22. Oktober: Der **Störtalverein feiert seinen 15. Geburtstag** (LK 213/10-2011, S. 6; LK 214/11-2011, S. 4; LK 215/12-2011, S. 2 f.)

- 28. Oktober: **„Jazz im Störtal“**: Unter dem Titel „Woodstock am Karpfenteich“ laden der Störtalverein und die Jazzwerkstatt Berlin-Brandenburg e.V. erstmals zu einem Jazz-Konzert ein - mit den Jazz-Gitarristen Helmut Joe Sachse und Uwe Kropinski. Es folgen vier weitere Konzerte in der Reihe „Jazzwerkstatt on tour“. (LK 213/10-2011, S. 6; LK 214/11-2011, S. 5; LK 217/2-2012, S. 6; LK 218/3-2012, S. 3; LK 224/10-2012, S. 5; LK 236/10-2013, S. 3; LK 249/11-2014, S. 3)

- 18. November: Mit der offiziellen Übergabe des 2. Bauabschnitts ist die Straße **„An der Lewitz Mühle“** komplett saniert. Die Gesamtkosten für den 1. und 2. Bauabschnitt betragen 750.000 Euro, wovon die Anwohner zwischen 25 und 30 % zahlen. (LK 206/2-2011, S. 3; LK 211/7-2011, S. 2; LK 215/12-2011, S. 2; LK 217/2-2012, S. 2)

- Dezember: Dank einer **fest installierten Beleuchtungsanlage** wird die **Kirche** in der Advents- und Weihnachtszeit angestrahlt. Initiator ist Karl-Friedrich Böthfür, ausführender Elektriker Peter Hollmann. (LK 215/12-2011, S. 1; LK 216/1-2012, S. 6; LK 251/1-2015, S. 3)

- Die Gemeindevertretung beschließt für 2011 (erstmalig in dieser Wahlperiode) einen **Nachtragshaushalt**. Das Defizit beläuft sich auf 300.000 Euro. Die Gewerbesteuer ist mit 66,2 % gegenüber dem Vorjahr geringer ausgefallen als erwartet, und die Kreisumlage wurde von 41,2 %

auf 46,6 % erhöht, was eine Nachzahlung an den Landkreis in Höhe von 90.900 Euro bedeutet. Auch die Amtsumlage steigt von 13,8 % auf 16,58 %. Von den 223 Unternehmen in der Gemeinde zahlen 54 Gewerbesteuern. Diese beläuft sich auf 282.000 Euro. 2010 flossen 426.000 Euro in den Gemeindehaushalt. (LK 214/11-2011, S. 2; LK 217/2-2012, S. 2/4; LK 218/3-2012, S. 2; LK 220/5-2012, S. 2)

2012

1. Januar: **Dachdeckermeister Bastian Brosowski** übernimmt die Dachdeckerfirma von Christian Kowitz mit drei Mitarbeitern, die dieser am 1. Juli 1990 gegründet hat und aus gesundheitlichen Gründen nicht weiterführen kann. (LK 216/1-2012, S. 7; LK 274/12-2016, S.3)

- 27. März: **Postdienstleistungen** kehren nach zehn Jahren in den Konsum zurück und werden von den Verkäuferinnen übernommen. Nach acht Jahren (2005 – 2012) gibt Eckhard Junewitz die Poststelle in der „Feierwehr“ auf, und auch das Café (2004 – 2012) schließt. LK 218/3-2012, S. 1; LK 219/4-2012, S. 3)

- 15. April: Massimo Elgandi eröffnet das **Restaurant „Ciao Italia“** An der Lewitzmühle 3b. Er hat das ehemalige „Lewitz Bistro“ von Hans-Hermann Pinnow übernommen, der nach 23 Jahren in der Gastronomie in Rente ging. Dieser hatte am 1. Juni 1989 zunächst mit einem Kiosk begonnen und 1992 den Erweiterungsbau als „Lewitz Bistro“ eröffnet. (LK 4/12-1992, S. 3; LK 205/12-2010, S. 6; LK 219/4-2012, S. 4; LK 220/5-2012, S. 4)

- Mai: In der Gemeinde gilt eine **Haushaltssperre**. Am Jahresanfang fehlten 200.000 € im Gemeindehaushalt. Dank der Rückerstattung der Stadt-Umland-Umlage und einer strikten Sparpolitik konnte die Sperre wieder aufgehoben werden. (LK 227/1-2013, S. 2)

- 5. Mai: Das ehemalige Café „Feierwehr“ in der Störstraße 5 öffnet an den Sommerwochenenden als **Galerie-Café „Alte Feuerwehr“**. Betreiber Stephan Bliemel erweitert damit das touristische Angebot und verbindet

Kaffee und Kuchen mit Kunst. Am 30. April 2016 startet er mit neuem Konzept und betreibt die Räumlichkeiten bis Herbst 2019 als Galeriekino. (LK 220/5-2012, S. 5; LK 224/10-2012, S. 6; LK 266/4-2026, S. 4; LK 274/12-2016, S. 4; LK 312/4-2020, S. 2)

- 1. Juni: **Staffelübergabe in der Apg Banzkow/Mirow**. Gerhard Ihde folgt als Vorstandsvorsitzender der Agrargenossenschaft auf Michael Winkler, der in den Ruhestand geht. (LK 222/7-2012, S. 4 f.)

- 2. Juni: Die **Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 80-jähriges Bestehen**. (LK 220/5-2012, S. 2; LK 221/6-2012, S. 3 f./LK 222/7-2012, S. 1 f./8; LK 227/1-2013, S. 4)

- 1. Juli: **Generationswechsel in der Freiwilligen Feuerwehr**: Der 31-jährige Sven Pinnow wird zum **Wehrführer** gewählt. Nach 30 Jahren hat Manfred Dähn nicht erneut kandidiert. (LK 221/6-2012, S. 5; LK 222/7-2012, S. 1; LK 223/9-2012, S. 3)

- 20. Juli: Die 16-jährige **Luisa Hellriegel** wird Deutsche U18-Vizemeisterin im Stabhochsprung mit 3,65 m. (LK 223/9-2012, S. 3; LK 227/1-2013, S. 2)

- 12. August: Das 20-jährige Jubiläum ihrer **Ponybar** feiern Hans-Werner und Dagmar Müller mit vielen Gästen. Seit Ende 2024 ist das Restaurant geschlossen. (LK 223/9-2012, S. 4; LK 362/11-2024, S. 3)

- 1. September: Aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde erhöht die Gemeindevertretung die **Nutzungsgebühren für die Turnhalle**. Ab sofort gilt die neue Gebührenordnung. Auswärtige Vereine werden stärker zur Kasse gebeten. (LK 219/4-2012, S. 2; LK 223/9-2012, S. 3)

- September: Das Hotel an der Lewitzmühle empfängt seine Gäste jetzt als **Landhotel Lewitz Mühle** (LK 220/5-2012, S. 3; LK 223/9-2012, S. 5)

- September: Nach drei Jahren zieht die **Tourist-Information** von der Straße des Friedens 5 zurück ins Störtal. Reisekauffrau Fanny Wieseke,

die sich damit im Januar selbständig gemacht hatte, gibt diese Tätigkeit auf. (LK 217/2-2012, S. 7 ; LK 223/9-2012, S. 2/7; LK 249/11-2014, S. 2)

- 27. Oktober: Die 16-jährige Sportakrobatin **Michelle Mausolf** wird mit ihren beiden Teamkolleginnen, Antonia Riestädt und Gofrahn Solh, vom VfL Schwerin in ihrer Altersklasse Deutsche Jugend- und auch Mannschaftsmeisterin sowie Mehrkampfmeisterin in der nächsthöheren Juniorenklasse. 2013 wird sie Deutsche Juniorenmeisterin. Bereits als 11-Jährige hat sie mit ihren Partnerinnen u. a. bei den Nordwestdeutschen und den MV-Landesmeisterschaften 2007 im Nachwuchsbereich Goldmedaillen gewonnen. (LK 170/11-2007, S. 2; LK 171/12-2007, S. 6; LK 197/3-2010, S. 5; LK 227/1-2013, S. 2; LK 232/6-2013, S. 3; LK 236/10-2023, S. 4)

- 1. Dezember: **60 Jahre BCC:** Der Banzkower Carneval Club begeht sein Jubiläum mit einem großen Prachtumzug, an dem viele befreundete Karnevalsvereine aus der Region mit ihren Festwagen teilnehmen. Von vielen Einwohnern am Straßenrand werden sie mit Snacks, Getränken und den berühmten Spiegeleiern von Simone Droßel vom Frischeihandel versorgt. Anlässlich des Jubiläums treffen sich am 19. Januar 2013 ehemalige Prinzenpaare zum Prinzenball (LK 225/11-2012, S. 7; LK 226/12-2012, S. 1; LK 226/12-2012. S. 4 f.; LK 227/1-2013, S. 3; LK 228/2-2013, S. 1)

- 7. Dezember: Der **14-jährige Landesjugendmeister Lukas Paetow** kehrt von der größten Kleintierschau in Leipzig, der 3. Europa-Jugendschau für Rassekaninchen und Rassegeflügel, mit seinen dänischen Deilenaar-Kaninchen als Vize-Jugendeuropameister zurück. (LK 226/12-2012, S. 2; LK 227/1-2013, S. 2)

- In Banzkow leben 1600 Einwohner, 364 mehr als im Jahr 2000. (Quelle: Amt Crivitz)

2013

- 1. Januar: Neue **Rekordbeteiligung beim 14. Anbaden** in der Stör: Unter dem Motto "Die Reise zum Mittelpunkt der Erde - Banzkow zwischen Sahara und Nordpol" steigen 73 Personen ins Wasser. (LK 227/1-2013, S. 1)
- Januar: Ab der Ausgabe Nr. 227/Januar 2013 erhält jeder Haushalt in der Gemeinde das Informationsblatt „**LewitzKurier**“ im neuen Layout und im Umfang von vier Seiten **kostenlos** geliefert. Das hat die Gemeindevertretung beschlossen. Bisher war ein monatlicher Obolus von 0,50 Euro zu zahlen. Die Kosten pro Ausgabe (Layout, Druck, Verteilung) belaufen sich auf 250 Euro. Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich. (LK 226/12-2012, S. 8; LK 227/1-2013, S. 1)
- Januar: Banzkow hat 1825 Einwohner, pro Quadratkilometer sind es 52. Das **Durchschnittsalter** beträgt 45 Jahre. (1990: 31 Jahre) Nach Aussage des Amtes Crivitz im Jahr 2025 hatte Banzkow im Jahr 2013 nur 1654 Einwohner. (Info: Amt Crivitz; LK 227/1-2013, S. 3)
- Februar: Die Regionale Schule erhält ein neues **Computer-Kabinett**. Die Gemeinde hat dafür 60.000 Euro investiert (LK 239/1-2014, S. 2; LK 251/1-2015, S. 4; LK 252/2-2015, S. 3)
- Mai: Der 12-jährige **Karl Eichhoff** wird mit seiner Mannschaft **Deutscher U14-Volleyball-Vizemeister**. Seine Schwester **Johanna Piper** wurde mit ihrer Mannschaft Meister in der 3. Liga Nord. (LK 232/6-2013, S. 3)
- 1. August: Nach dreijähriger Bauzeit erteilt das Jugendamt des Landkreises LUP die Betriebserlaubnis für den **Kita-Neubau**. Die Kleinsten sind schon im Juni eingezogen. Mit dem Abriss des maroden Fachwerkbaus hatte im August 2010 der Neubau begonnen. Bauherr ist der Betreiber der Kindereinrichtung, das DRK. Im Gegensatz zur Gemeinde kann das DRK für den Neubau Fördermittel einwerben. Zuvor war ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Für die ungewöhnliche

zylindrische Form hatten sich die Eltern entschieden. Die Bauarbeiten verzögerten sich erheblich aufgrund verschiedener Probleme (Statik, Baumängel, Kosten). Offiziell wird das Gebäude erst am 25. April 2014 eingeweiht. (Info: Irina Berg, LK 196/2-2010, S. 2 f.; LK 197/3-2010, S. 2; LK 200/6-2010, S. 2; LK 202/9-2010, S. 2/6; LK 203/10-2010, S. 2; LK 206/2-2011, S. 2; LK 208/4-2011, S. 7; LK 209/5-2011, S. 2; LK 214/11-2011, S. 2; LK 214/11-2011, S. 6; LK 217/2-2012, S. 2; LK 222/7-2012, S. 2 f.; LK 223/9-2012, S. 7; LK 231/5-2013, S. 4; LK 232/6-2013, S. 2; LK 234/8-2013, S. 2; LK 243/5-2014, S. 1)

- 1. August: Der 24-jährige **Kevin Lemcke** wird als Jüngster im Team Marktleiter im **Banzkower Konsum**. (LK 238/12-2013, S. 3; LK 350/10-2023, S. 3)

- 13. August: **Floristin Kristina Camin** („Lewitzblume“) wird bei den Norddeutschen Floristikmeisterschaften im Rahmen der Internationalen Gartenbauausstellung in Hamburg MV-Landesmeisterin und holt damit die „Silberne Rose“ nach Banzkow. (LK 233/7-2013, S. 1; LK 235/9-2013, S. 1)

- Die Gemeinde Banzkow muss fast 210.000 Euro als sogenannte „Altfehlbetragsumlage“ an den Landkreis LUP zahlen. Diese **Altschulden** resultieren aus der Fusion der finanziell ungleich starken Landkreise Ludwigslust und Parchim. (LK 235/9-2013, S. 2)

- In der **Kleingartenanlage „An der Lewitzmühle“** werden alle 50 Parzellen bewirtschaftet. (LK 236/10-2023, S. 2)

- In der Gemeinde Banzkow haben **125 Gewerbebetriebe** ihren Sitz. 22 % davon zahlen Gewerbesteuer. (LK 229/3-2013, S. 2)

- Nach der **Haushaltskonsolidierung** und gestiegenen Einnahmen hat die Gemeinde einen Überschuss von 53.000 Euro erwirtschaftet. (LK 239/1-2014, S. 2)

- Dezember: Paola Drigalla übernimmt die Geschäftsführung des **Hotels Lewitz Mühle**. Unter ihrer Leitung sind erhebliche Sanierungsarbeiten geplant. (LK 260/10-2015, S. 3)

2014

- 1. Januar: Mit der Fusion der Ämter Banzkow, Crivitz und Ostufer Schweriner See zum **Großamt Crivitz** verliert Banzkow den Verwaltungssitz für die Gemeinden Plate, Sukow, Goldenstädt und Banzkow . Alle 17 Gemeinden im neuen Amtsbereich werden künftig von Crivitz aus verwaltet. Im Mai zieht das Fachamt für Stadt- und Gemeindeentwicklung (**Bauamt**) für eine Übergangsphase (bis 2017) in die Räume des alten Amtes Banzkow ein, bevor die Gemeindevertretung beschließt, das Areal zu verkaufen. Am 21. November 2012 hatte der Amtsausschuss des Amtes Banzkow als erster einer Fusion mit den Ämtern Crivitz und Ostufer Schweriner See zugestimmt. Dem Votum waren u. a. Einwohnerversammlungen in den Gemeinden vorausgegangen, in denen eine Fusion überwiegend befürwortet wurde. Nach den gescheiterten Fusions-Verhandlungen mit dem Amt Neustadt-Glewe hatte es 2011 erste Gespräche mit den beiden Amtsverwaltungen gegeben. (LK 206/2-2011, S. 4; LK 226/12-2012, S. 2 f.; LK 227/1-2013, S. 2; LK 239/1-2014, S. 1; LK 244/6-2014, S. 4; LK 269/7-2016, S. 2)

- Januar: Das Blasorchester wählt einen neuen Vereinsvorsitzenden. **Nico Adam** übernimmt das Amt von Markus Lübbe. (LK 240/2-2014, S. 1)

- Der **Hort** zieht in die DRK-Seniorenwohnanlage, in die Straße der Befreiung 40. (LK 251/1-2015, S. 3)

- 24. Februar: Die ersten von fast **100 Pappeln am Mühlengraben** werden gefällt. Die rund 70 Jahre alten Bäume sind morsch und eine Gefahr für Fußgänger. (LK 241/3-2014, S. 2)

- 25. April: Banzkow ist älter geworden. Das **Durchschnittsalter** beträgt 46 Jahre (2013: 45 Jahre). (LK 227/1-2013, S. 3; LK 243/5-2014, S. 2)

- 25. Mai: Bei den **Kommunalwahlen** wird Bürgermeisterin Irina Berg mit einem Stimmenanteil von 70,9 % für eine 2. Amtszeit gewählt. Ihr Gegenkandidat, Robert Ahwerst aus Mirow, erzielt 29,1 %. Die neue Gemeindevertretung mit zwölf Mitgliedern konstituiert sich. 14 Kandidaten hatten sich der Wahl gestellt. (LK 242/4-2014, S. 2 f.; LK 243/5-2014, S. 2; LK 244/6-2014, S. 2; LK 245/7-2014, S. 1)
- 31. Mai: Der alte **Aalfang** am Mühlengraben ist nach langem Bemühen des Anglervereins abgerissen. (LK 241/3-2014, S. 2)
- 1. Juni: - Das **Restaurant „Ciao Italia“** (Inhaber Massimo Elganti), An der Lewitzmühle 3b, hat Hans-Hermann Pinnow vor 25 Jahren (1. Juni 1989) als privaten Kiosk eröffnet und von Dezember 1992 bis März 2012 als erweitertes Lewitz Bistro weitergeführt. (LK 4/12-1992, S. 3; LK 205/12-2010, S. 6; LK 219/4-2012, S. 4; LK 220/5-2012, S. 4)
- 1. Juli: Der **älteste selbständige Handwerker** in Banzkow, Schmiedemeister **Manfred Dähn**, begeht sein 35-jähriges Betriebsjubiläum. (LK 129/3-2004, S. 2; LK 221/6-2012, S. 5; LK 251/1-2015, S. 3; LK 345/4-2023, S. 2)
- 2. Juli: **Michelle Mausolf** gehört zur Nachwuchs-Weltspitze in der Sportakrobatik. Bei der Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaft in Paris erringt die Banzkowerin mit ihren beiden Partnerinnen Antonia Ristedt und Gofran Sohl in der Altersgruppe 12 – 18 Jahre den 7. Platz. Weitere Erfolge folgen im Laufe der nächsten Jahre, u. a. die Teilnahme an den Weltmeisterschaften 2016 in China, dort mit Gofran Solh und Sherly Klier. Nach diesen Welttitelkämpfen beendet die Banzkowerin mit 19 Jahren ihre überaus erfolgreiche Sportlerkarriere. (LK 239/1-2014, S. 1; LK 243/5-2014, S. 4; LK 260/10-2015, S. 4; LK 263/1-2016, S. 4)
- 4./6. Juli: Die **Jugendfeuerwehr** feiert ihr 20-jähriges Bestehen. (LK 244/6-2014, S. 4; LK 245/7-2014, S. 4)
- 11. Juli: Die langjährige Schulleiterin, **Barbara Kalkstein**, geht in den Ruhestand. Neue Schulleiterin wird ihre Stellvertreterin, **Carola**

Silbernagel (bis 2025). (LK 245/7-2014, S. 2; LK 246/8-2014, S. 2; LK 370/7-2025, S. 2)

- 8. September: Der Ostdeutschen Sparkassenverband hat die Gemeinde für die Auszeichnung „**Kommune des Jahres**“ nominiert. Sie muss sich am Ende hauchdünn der Stadt Ludwigslust geschlagen geben. (LK 247/9-2014, S. 1 f.; LK 248/10-2014, S. 2)

- Oktober: In der beliebten Quizshow des NDR-Fernsehens gewinnt Solveig Leo die „**Leuchte des Nordens**“. (LK 249/11-2014, S. 2)

- 1. Dezember: Der Ambulante Lewitz Pflegedienst bezieht die **Demenz-Wohngemeinschaft** in der Straße Am Mühlengraben. (LK 241/3-2014, S. 2; LK 244/6-2014, S. 3; LK 250/12-2014, S. 4)

- Der **Kita-Neubau** wird Gemeindeeigentum (LK 239/1-2014, S. 2; LK 252/2-2015, S. 2)

- Banzkow wird als **kinder- und jugendfreundlichste Gemeinde** im Landkreis Ludwigslust-Parchim ausgezeichnet. 20 % aller Einwohner sind jünger als 27 Jahre. Weitere 20 % haben bereits das 65. Lebensjahr vollendet. (LK 251/1-2015, S. 4; LK 253/3-2015, S. 2)

- **Eintragung ins Ehrenbuch:** Zum Abschluss der Wahlperiode werden 93 engagierte Personen aus der Gemeinde eingetragen, darunter diese 59 Banzkower: Helga Dähn, Anni Dähn, Helmut Dähn, Rita Dyba, Horst Dyba, Inge Warnk, Karl-Heinz Warnk, Ursula Gätcke, Gerhard Gätcke, Hans-Joachim Sabban, Annette Keding, Simone Drobel, Christiane Beth, Alfred Beckmann, Ingrid Hauschulz, Dirk Appelhagen, Dieter Kral, Mario Palm, Manfred Dähn, Carmen Karnatz, Frank Reichel, Luisa Hellriegel, Michelle Mausolf, Gerlinde Kral, Martin Leo, Jürgen Sawatzki, Karl Liebeheim, Brigitte Harberg, Hans-Werner Müller, Ralf Michalsky, Uwe Hellriegel, Heidrun Bartel, Angelika Spelling, Erwin Spelling, Magit Harberg, Anita Kramp, Andreas Keding, Ingelore Strunk, Lothar Strunk, Hannelore Reiher, Frank Reiher, Waltraud Pinnow, Hans-Hermann Pinnow, Silvia Junge, Dieter Junge, Gabriela Möller, Reinhard Möller, Heidemarie

Frank, Heinz Frank, Manfred Krüger, Herbert Ihde, Gudrun Schumann, Dorothea Franz, Dr. Ursula Sell, Werner Sell, Marianne Böthfür, Karl-Friedrich Böthfür, Solveig Leo, Helga Junewitz, (LK 239/1-2014, S. 4; LK 240/2-2014, S. 1)

2015

- Januar: Der RENAL-Verein wird zum **Lewitz e. V.** umstrukturiert und stützt sich auf das Lewitz-Netzwerk, dem auch die Gemeinde Banzkow angehört. Es geht vor allem um die touristische Erschließung und Vermarktung der Lewitzregion. (LK 251/1-2015, S. 3; LK 255/5-2015, S. 3)

- 1. Januar: **Markus Beckmann** übernimmt den Betrieb „Polsterei und Raumausstattung“ von seinem Vater, Alfred Beckmann, der die Firma am 2. Mai 1989 gegründet hat. (LK 97/4-2001, S. 3; LK 251/1-2015, S. 3)

- 2. Mai: Das **Drachenbootfestival** der Störtalfeierlinge zieht von der Gaartzer Brücke zur Störbrücke in der Dorfmitte. Es wird die letzte Veranstaltung dieser Art in Banzkow sein. (LK 266/4-2016, S. 3)

- 24./25. Mai, Pfingsten: Zum ersten Mal beteiligt sich die Kreativgruppe Banzkow mit einer Gemeinschaftsschau im Störtal an der Aktion des Landestourismusverbandes „**Kunst offen**“. Viele weitere Ausstellungen sollen folgen. Wegen der Corona-Pandemie fällt die Schau in den Jahren 2020 und 2021 aus. Zum letzten Mal findet sie 2025 statt. (LK 255/5-2015, S. 4; LK 256/6-2015, S. 4; LK 267/5-2016, S. 4; LK 268/6-2016, S. 4; LK 279/5-2017, S. 4; LK 280/6-2017, S. 4; LK 292/6-2018, S. 4; LK 303/5-2019, S. 4; LK 335/5-2022, S. 4; LK; LK 346/5-2023, S. 1; LK 347/6-2023, S. 4; LK 357/5-2024, S. 4; LK 368/5-2025, S. 4; LK 370/7-2025, S. 3)

- 3. Juni: Im Rahmen der Festwoche zum 15-jährigen Bestehen des **Störtalmuseums** wird der Ausstellungsbereich zur DDR-

Landwirtschaftsgeschichte eröffnet. (Info: Waltraud Salewski; LK 232/6-2013, S. 4; LK 256/06-2015, S. 1)

- 27. Juni: Die Apg Banzkow/Mirow lädt ihre 160 Landeigentümer zum **Verpächtertreffen** ein. Die 25 Mitarbeiter bewirtschaften knapp 1000 ha Acker- und gut 700 ha Grünland und halten 450 Milchkühe. Über die beiden Biogasanlagen können 1700 Haushalte mit Strom sowie einige Wohnungen und öffentliche Einrichtungen mit Wärme versorgt werden. (LK 257/7-2015, S. 3)

- Juli: Der **Banzkower Carneval Club (BCC)** wird auf Vorschlag der Gemeinde mit dem Förderpreis des Landkreises Ludwigslust-Parchim für Kunst- und Kulturarbeit mit Kindern und Jugendlichen 2015 ausgezeichnet. (LK 257/7-2025, S. 1)

- **25-jährige Betriebsjubiläen** feiern Friseurmeisterin Annette Keding, Versicherungsvertreter Uwe Hellriegel, Fahrlehrer Erwin Spelling, Elektromeister Peter Hollmann. Das Modehaus Jans schließt zum Firmenjubiläum die Filiale in Banzkow. (LK 4/12-1992, S. 3; LK 6/2, 1993, S. 3; LK 251/1-2015, S. 3; LK 256/6-2015, S. 3; LK 257/7-2025, S. 4; LK 259/9-2015, S. 3; LK 260/10-2015, S. 3)

- September: Die **Straßenbeleuchtung** an den Kreisstraßen Straße der Befreiung und Straße des Friedens ist auf LED umgestellt. (LK 252/2-2015, S. 2; LK 259/9-2015, S. 2)

- Mit 1726 überschreitet die **Einwohnerzahl** erstmals die Marke von 1700. (Quelle: Amt Crivitz)

- **Eintragung ins Ehrenbuch:** Helga Dähn, Helmut Sander (LK 251/1-2015, S. 1)

2016

- April: Das **Anglerheim** wird nach längerer Verzögerung an die öffentlichen Versorgungsnetze für Wasser, Abwasser und Strom

angeschlossen – im Auftrag des Zweckverbandes Schweriner Umland. (LK 255/5-2015, S. 2; LK 263/1-2016, S. 2; LK 267/5-2016, S. 2)

- 16. April: Der 15. **Westmecklenburgische Pflügerwettbewerb**, organisiert vom Regionalen Bauernverband Parchim und der Apg Banzkow/Mirow, findet in Banzkow statt. (LK 264/2-2026, S. 4; LK 266/4-2016, S. 1; LK 267/5-2016, S. 1)

- 14./15. Mai, Pfingsten: Zum 111. Mal treffen sich die Banzkower zum **Holzfest** im Neddelerad, veranstaltet von der Firma Carpe Diehn aus Banzkow. Seit 20 Jahren findet anlässlich des Holzfestes zu Pfingsten auch der **Trecker Treck** im Neddelerad statt. (LK 266/4-2026, S. 1; LK 267/5-2016, S. 3)

- Mai: Mit Plate West (292 ha nahe der A 14) und Plate Ost (36 ha Richtung Sukow, nahe Neddelerad) sind zwei Windeignungsgebiete im Regionalen Raumentwicklungsprogramm ausgewiesen, die auch Banzkow tangieren. Am 28. Februar 2013 hatte sich die Gemeindevertretung zur Ausweisung eines **Windenergieparks** zwischen Banzkow und Hasenhäge (Plate West) bekannt. Den Windpark Ost hat sie im April 2016 abgelehnt. (LK 229/3-2013, S. 2; LK 230/4-2013, S. 1; LK 266/4-2016, S. 2; LK 267/5-2016, S. 2; LK 293/7-2018, S. 2)

- Mai: Das **Drachenboot-Team des Störtalvereins „Störtalfeierlinge“** hat sein neues Domizil neben dem Anglerheim bezogen. Das Bungalow-Gelände hat Teamchef Thomas Rehe dem Störtalverein vermietet. Das neue Boot, finanziert von Gemeinde, Hauptsponsor Raiffeisenbank Plate und durch Eigenmittel des Teams, wird am 21. Oktober auf den Namen „Schleusenbrecher 2.0“ getauft. Sportlich hat sich das Team ebenfalls weiterentwickelt und fährt nicht mehr im Fun-Bereich, sondern misst sich mit den Sport-Teams. (LK 268/6-2016, S. 1; LK 273/11-2016, S. 4; LK 276/2-2017, S. 1)

- 13. August: Das **Bürgermobil** wird mit einer Fahrt zur Welsfarm nach Sukow offiziell in Betrieb genommen. Die ersten sieben Passagiere sind fast alle älter als 88 Jahre. Die neueste Anschaffung in der Gemeinde hat

54.000 Euro gekostet und soll vor allem die Mobilität der älteren Einwohner verbessern. Den dunkelgrauen Kleinbus mit neun Plätzen chauffieren vier Kraftfahrer im Ehrenamt. Vereine können den Bus auch nutzen. Am 6. September gründen sechs Vereine, zwei Bürger und die Gemeinde den „Bürgermobilverein Banzkow e. V.“, der für Betrieb und Unterhaltung des Fahrzeugs zuständig ist. (LK 254/7-2024, S. 2; LK 261/11-2015, S. 2; LK 264/2-2016, S. 2; LK 266/4-2016, S. 2; LK 267/5-2016, S. 2; LK 268/6-2016, S. 1 f.; LK 270/8-2016, S. 1; LK 270/8-2016, S. 4; LK 271/9-2016, S. 2; LK 272/10-2016, S.3; LK 274/12-2016, S. 2; LK 283/9-2017, S. 2; LK 343/2-2023, S. 3)

- 12. Juni: Durch ein gefährliches Naturereignis wird Banzkow bundesweit bekannt. Eine **Windhose** erfasst ein Gartentrampolin mit der fünfjährigen Leni Kurz darin. Das Mädchen wird durch die Luft und aufs Hausdach geschleudert und dabei nur leicht verletzt. Sogar dem Politmagazin „Der Spiegel“ ist das Schicksal des Mädchens eine Nachricht wert. (LK 269/7-2016, S. 4)

- 13. Juni: Wechsel im **Bäckerladen** im Liebzer Ring: Der Trammer Bäcker Uwe Badel übernimmt von seinem Wittenfördener Kollegen Andreas Schulz. (LK 269/7-2016, S. 4)

- 22. Juni: Als 14. Verein in der Gemeinde Banzkow hat sich der **Gesundheitssport Lewitz e.V.** gegründet. Er bietet u. a. Reha-Sportkurse an. (LK 269/7-2016, S. 2)

- 23. Juni: Nach 47 Berufsjahren und 36 Jahren als Leiterin des Kindergartens bzw. der Kindertagesstätte in Banzkow geht **Gerlinde Kral** in den Ruhestand. Unter ihrer Leitung wurde die Einrichtung 2007 als Kneipp-Kita zertifiziert. Neue Leiterin der Kita „Neddelradspatzen“ wird Monika Scheiding. (LK 161/2-2007, S. 1; LK 269/7-2026, S. 2; LK 270/8-2016, S. 4)

- Juli: Die Gemeinde Banzkow präsentiert sich in neuem Outfit auf ihrer **Homepage** www.gemeinde-banzkow.de. Karl-Georg Haustein, der die

Seite überarbeitet hat und fortan im Auftrag der Gemeinde betreut, stellt die Gemeinde in 60 Rubriken vor. (LK 269/7-2016, S. 1)

- August: Wegen Motorschadens bleibt die **Schleuse** eine Woche lang geschlossen. Auch die **Störbrücke** ist zeitweilig gesperrt – Vorboten der Generalsanierung 2022/23. (LK 271/9-2016, S. 4; LK 332/02-2022, S. 1)

- 2. Oktober: Nach einem mehr als dreijährigen Entwicklungsprozess wird der **Generationenspielplatz** hinter der Kirche eingeweiht. Er ist das Ergebnis des ersten **Bürgerbeteiligungsprojektes** in der Gemeinde. Die Geldgeschenke in Höhe von 3000 €, die Reinhard Hube anlässlich seines 65. Geburtstages 2011 erhielt, spendet er der Gemeinde für den Eigenanteil. Der Spielplatz, dessen Sport- und Spielgeräte der ehemalige Hochsprung-Olympiasieger Gerd Wessig liefert, kostet insgesamt 100.000 Euro. 2017 und 2021 wird der Platz durch eine Schutzhütte und vier Apfelbäume komplettiert. Auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde 2017 kamen durch die Versteigerung von künstlerisch gestalteten Türen der Kreativgruppe und einer Spende 600 € für die Schutzhütte zusammen. 228/2-2013, S. 3; LK 229/3-2013, S. 2; LK 230/4-2013, S. 2; LK 231/5-2013, S. 2; LK 235/9-2013, S. 2 f.; LK 239/1-2014, S. 2; LK 248/10-2014, S. 2; LK 261/11-2015, S. 2; LK 264/2-2016, S. 2 f.; LK 268/6-2016, S. 4; LK 270/8-2016, S. 2; LK 271/9-2016, S. 2; LK 272/10-2016, S. 2; LK 273/11-2016, S. 3; LK 276/2-2017, S. 1/3; LK 286/12-2017, S. 4; LK 329/11-2021, S. 1)

- 9. Oktober: Mit einem großen Familienfest im Zeichen von Demokratie und Toleranz begeht der **Störtalverein** seinen 20. Geburtstag. (LK 265/3-2016, S. 1; LK 273/11-2016, S. 2)

- 19. Oktober: Der 82-jährige Musiklehrer, Musiker, Plattsacker und Alleinunterhalter **Jochen Sabban** ist für sein Lebenswerk für den Ludwig-Reinhard-Kulturpreis des Landkreises Ludwigslust-Parchim nominiert. (LK 273/11-2016, S. 2)

- November: Vor dem Trend Hotel richtet der Energieversorger WEMAG die erste **Ladestation für E-Autos** und E-Bikes in der Gemeinde ein. Es ist eine von rund 300 in Mecklenburg-Vorpommern. (LK 275/1-2017, S. 3)
- November: Das größte Investitionsprojekt in der Gemeinde kommt als Idee auf den Tisch, die **Sanierung des Schulgebäudes**, in dem z. Z. 226 Kinder unterrichtet werden. Statt 5000 Euro für eine neue Schulkingel will die Gemeinde 2,9 Mio. Euro in eine Komplettsanierung investieren (plus zwei Mio. Euro Fördermittel). Die Schülerzahlen – so die Prognosen – werden bis 2022 auf 300 steigen. Am Ende wird das Gesamtprojekt einschließlich Ausweich-Containerschule mit Kosten in Höhe von 6,4 Mio. Euro geplant. Nach fünf Jahren, am 21. Dezember 2021, wird die sanierte Schule eingeweiht. LK 273/11-2016, S. 2; LK 276/2-2017, S. 2 f.; LK 285/11-2017, S. 2; LK 288/2-2018, S. 1 f.; LK 289/3-2018, S. 2; LK 291/5-2018, S. 2; LK 297/11-2018, S. 2; LK 298/12-2018, S. 2; LK 300/2-2019, S. 2; LK 307/11-2019, S. 2; LK 310/2-2020, S. 2; LK 315/7-2020, S. 2; LK 331/1-2022, S. 1 ff.)
- Unterhalb der Lewitz Mühle, in der Mirower Straße, entstehen zwei **neue Wohnhäuser**. (LK 262/12-2015, S. 4)
- Die Gemeinde hat einen **Haushalts-Überschuss** in Höhe von 327.000 Euro erzielt. Das Eigenkapital beträgt 15 Mio. Euro. (LK 276/2-2017, S. 1 f.)
- **Eintragung ins Ehrenbuch**: Kathrin Scheel, Doreen Wulkow (LK 264/2-2016, S. 2)

2017

- 20. Januar: Auf dem Neujahrsempfang übereicht die Gemeinde erstmals ein **Baby-Begrüßungspaket** einschließlich einer Summe von 100 € für jedes Neugeborene des Jahres 2016. Erste Überlegungen dazu gab es bereits im Jahr 2010 (LK 204/11-2010, S. 2; LK 208/4-2011, S. 1 f.; LK 276/2-2017, S. 1)

- 20. Januar: Der Chor der Regionalen Schule präsentiert auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde das neue **Lewitz-Lied** mit dem Text von Michael Wall. (LK 276/2-2017, S. 1 f.)
- März: Im Gewerbegebiet Hasenhäge eröffnet **Tobias Caba** einen Backshop.
- 28. April: Nach einjähriger Sanierung zieht das **Drachenbootteam** „Störtalfeierlinge“ in ihr Vereinshaus an der Stör ein und feiert sportliche Erfolge. (LK 279/5-2017, S. 2; LK 287/1-2018, S. 3)
- 1. Mai: Das **Bauamt des Amtes Crivitz** hat Banzkow endgültig verlassen und das Mietverhältnis „Schulsteig“ mit der Gemeinde beendet. Die Gebäude werden öffentlich ausgeschrieben. Gemeindevertretung, Bürgermeisterin und Polizeistation (November) ziehen ins Störtal um. ((LK 269/7-2016, S. 2; LK 275/1-2017, S. 2; LK 277/3-2017, S. 2; LK 279/5-2017, S. 2; LK 289/3-2018, S. 4)
- Mai: Der LewitzKurier beginnt mit einer 11-teiligen Serie zum **Tag der Befreiung** der Gemeinde Banzkow vom Faschismus 1945. Zeitzeugen, vor 72 Jahren Kinder und Jugendliche, erinnern sich, darunter die Banzkower Anni Weber, Gerhard Gätcke, Anneliese Richter und Paul-Friedrich Lemke (LK 279-289/5-2017 - 3-2018, jeweils S. 3)
- 10./11. Juni: Die **Freiwillige Feuerwehr Banzkow** (gegründet 1927) begeht ihr 85. Gründungsjubiläum – mit Amtsausscheid und Festumzug. Das 160-jährige Bestehen einer freiwilligen Feuerwehr in Banzkow wurde bereits am 22./23. 8. 1992 gefeiert. (LK 1/9-1992, S. 4; LK 279/5-2017, S. 1; LK 280/7-2017, S. 1)
- Juni: Das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg legt seine Vorstellungen zum **Ersatzneubau eines Wehres mit Fischtreppe** am Mühlengraben auf einer Einwohnerversammlung dar. Baubeginn ist für 2020 geplant. Später wird der Termin auf 2026 verschoben. (LK 281/8-2017, S. 2; LK 321/2-2021, S. 2; LK 356/4-2024, S. 4)

- November: Der **Lewitz Pflegedienst** erwirbt von der Gemeinde das alte Amtsgebäude im Schulsteig 4 für die Pflege und Betreuung älterer Menschen. Im April 2018 beginnt der Umbau. (LK 285/11-2017, S. 2; LK 286/12-2017, S. 2; LK 289/3-2018, S. 3)
- 25. November: **BCC-Jubiläums-Festumzug** zum 65-jährigen Bestehen des Karneval-Vereins. Simone Drobel vom Frischeihandel brät für die Karnevalisten zum 1. Mal Spiegeleier auf der Straße. Am 20. Januar 2018 sind alle ehemaligen Prinzen und Prinzessinnen zum Prinzenball ins Störtal geladen. (LK 285/11-2017, S. 4; LK 286/12-2017, S. 1; LK 288/2-2018, S. 4)
- November: Im Auftrag der Gemeinde errichtet die Dachdeckerfirma Bastian Brosowski eine **Schutzhütte** auf dem Generationenspielplatz. Auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde im Januar 2017 waren durch die Versteigerung von künstlerisch gestalteten Türen der Kreativgruppe und einer Spende für diese Schutzhütte 600 € zusammengekommen. (LK 276/2-2017, S. 1/3; LK 286/12-2017, S. 4)
- 25. November: Im neuen Wohngebiet „**Am Störbogen**“ bezieht Familie Götting als erste ihr Eigenheim. Am 6. Juni, drei Monate nach dem ersten Spatenstich am 1. März, begann offiziell der Hochbau im zwei Hektar großen Areal. Das Wohngebiet hat die Gemeinde in Eigenregie für 900.000 Euro erschlossen und vermarktet. Nach dem Willen der Gemeindevertretung konnten dort vor allem junge Familien aus der Gemeinde Bauland erwerben. Nach zähem Ringen mit dem Amt für Raumordnung und der Stadt Schwerin wurden maximal 18 Häuser erlaubt, die offizielle Genehmigung ließ lange auf sich warten. (LK 252/2-2015, S. 2; LK 255/5-2015, S. 2; LK 259/9-2015, S. 2; LK 267/5-2016, S. 2; LK 271/9-2016, S.2; LK 271/9-2016, S. 2; LK 276/2-2017, S. 2 f.; LK 277/3-2017, S. 2; LK 278/4-2017, S. 2; LK 281/7-2017, S. 2; LK 288/2-2018, S. 2 f.)

- 20. November: Im **Störtalmuseum** wird ein **historisches Klassenzimmer** eingerichtet. Der größte Teil der Schulbänke stammt aus dem Schulmuseum in Himmelpforten (Niedersachsen). Die Museumsgruppe bittet die Einwohner um alte Schultensilien. (Info: Waltraud Salewski; LK 286/12-2017, S. 2; LK 304/6-2019, S. 3)
- 9. Dezember: Die Banzkower **Sitzmadonna** kehrt in die Kirche zurück: Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ haben Schüler der Regionalen Schule „Friedrich Wehmer“ unter fachlicher Anleitung von Holzbildhauer Karsten Simoneit die aus dem 13. Jahrhundert stammende 55 cm große Holzplastik „Muttergottes auf dem Pfostenthron“ nachgebildet und weitere Madonnen aus Ton geformt. Das Original gilt als älteste erhaltene Holzskulptur in Mecklenburg und wurde anlässlich der Einweihung des Kirchenneubaus im Jahr 1875 für die Banzkower Kirche erworben. Heute befindet es sich im Güstrower Renaissanceschloss. (LK 242/4-2014, S. 4; LK 288/2-2018, S. 2)
- Die Gemeinde hat 540.000 Euro an **Gewerbesteuern** eingenommen, 200.000 Euro mehr als geplant. (LK 288/2-2017, S. 2)
- **Eintragung ins Ehrenbuch:** Herbert Ihde, Marianne und Karl-Friedrich Böthfür (LK 276/2-2017, S. 1/3)

2018

- 1. März: Die Kindheits- und Sozialpädagogin Mandy Döscher hat die **Leitung der Kita** „Neddelradspatzen“ übernommen.
- 31. März: Aufgrund heftiger Schneefälle kann erstmals **kein Osterfeuer** auf dem alten Sportplatz stattfinden. Als kleine Variante stellt der Spritzenverein vor der Feuerwache Feuerschalen auf. (LK 290/4-2028, S. 1)
- April: In den ehemaligen Amtsgebäuden im Schulsteig beginnt der Umbau zu einer Pflegeeinrichtung mit Tagespflege und Senioren-Wohngemeinschaft. Eigentümer ist der **Lewitz Pflegedienst**. Vor der

offiziellen Einweihung werden erste Räume bereits ab 2020 während der Corona-Pandemie genutzt. (LK 289/3-2018, S. 3)

- Mai: Unter der Bezeichnung „**Störtal-Feen**“ finden sich Rentnerinnen regelmäßig im Störtal zu verschiedensten Handarbeiten zusammen. (LK 292/6-2028, S. 4; LK 296/10-2018, S. 4)

- 2. Juni: Anlässlich des Kindertags am 1. Juni findet auf dem **Mehrgenerationen-Spielplatz** zum ersten Mal ein Kinderfest statt. Im Herbst wird das Angebot um drei neue Sportgeräte erweitert. (LK 292/6-2018, S. 1 f.; LK 295/9-2018, S. 3)

- Juli: Der aus einer über 50 Jahre alten Pappel gesägte 9 m hohe **Flößer** am Treidelpfad ist nach sieben Jahren wegen eines Pilzbefalls nicht mehr standsicher. Die Skulptur wird vom morschen Sockel getrennt und für weitere sechs Jahre im Garten der Anwohner, Helga und Eckhard Junewitz, aufgestellt. Danach bleibt nur noch der Kopf erhalten, der 2024 seinen Platz auf dem Grundstück von Susanne und Stephan Bliemel, dem Sohn des Künstlers Volkmar Förster, findet. Die einer Roland-Statue nachgebildete Skulptur war im Jahr 2011 von den damaligen Banzkower Künstlern Volkmar Förster und Christian Wetzels geschaffen worden. Zuvor hatte ein Baumgutachter dem Fuß der Pappel noch eine Lebenszeit von maximal 15 Jahren gegeben. (Info: Stephan Bliemel; LK 293/7-2018, S. 4; LK 295/9-2018, S. 2)

- 11. August: Das Drachenbootteam des Störtalvereins „**Störtalfeierlinge**“ begeht seinen 15. Geburtstag. (LK 292/6-2018, S. 3; LK 295/9-2018, S. 1)

- 20. August: Mit dem Start ins neue Schuljahr erweitert die Regionale Schule deutlich ihr **Ganztagsangebot**. (LK 299/1-2019, S. 2)

- 8. September: Das **20-jährige Bestehen der Sporthalle** (2017) wird, gekoppelt mit dem traditionellen Sponsorenlauf des Schulfördervereins und einem Sportfest, nachgeholt. (LK 59/11-1997, S. 1 f.; LK 289/3-2018, S. 1; LK 294/8-2018, S. 1; LK 296/10-2018, S. 1)

- Oktober: Täglich passieren **714 Kraftfahrzeuge** die Kreisstraße in der Ortslage. Das hat eine offizielle Verkehrszählung ergeben. (LK 301/3-2019, S. 2)

- 19. Dezember: Nach einer Rekordbauzeit von sechs Monaten wird der **Krippenanbau** an der DRK-Kita mit sechs Plätzen übergeben. Die Gemeinde investiert fast 100.000 Euro. Sie übernimmt die nicht förderfähigen Baukosten in Höhe von ca. 34.000 Euro. Der Rest fließt in die neue Heizung. (LK 293/7-2028, S. 2/LK 294/8-2018, S. 2; LK 295/9-2018, S. 2; LK 299/1-2019, S.2) Kita

Eintragung ins Ehrenbuch: Ingrid Hauschulz (LK 288/2-2018, S. 1)

2019

- 1. Januar: Mit Jahresbeginn ist die Gemeinde als Eigentümerin wieder Hausherrin im Störtal. Zum Jahresende 2018 hatte die Gemeinde den Mietvertrag mit dem **Störtalverein** gekündigt, die institutionelle Förderung des Vereins beendet und die Zusammenarbeit auf eine neue Grundlage gestellt, die mehr Transparenz ermöglichen soll. Mit dem Verein hat die Gemeinde eine Leistungsvereinbarung geschlossen, um freiwillige Leistungen weiterhin über den Verein zu sichern und ihn von Verwaltungsaufgaben zu entlasten. Die Vermietung der Räume erfolgt über das Amt Crivitz. Die Nutzungsentgelte werden differenziert angehoben. (LK 291/5-2018, S. 2; LK 297/11-2018, S. 2; LK 298/12-2018, S. 2; LK 299/1-2019, S. 3; LK 300/2-2019, S. 2; LK 310/2-2020, S. 3; LK 311/3-2020, S. 2)

- 6. Januar: Die **Anglervereinigung Störtal e. V.** Banzkow wählt Volker Greve an die Spitze des Vereins. Der langjährige Vorsitzende Karsten Richter (Jan. 2011 – Jan. 2019) hat nicht mehr kandidiert. Der Verein hat 77 Mitglieder. (LK 299/1-2019, S. 1)

- Aus dem **Gemeindehaushalt** fließen in diesem Jahr 378.000 Euro in Kita, Hort und Tagespflege. Das sind fast 100.000 Euro mehr als fünf Jahre zuvor. (LK 299/1-2019, S. 1)
- März: Reiner Kluth wird zum ehrenamtlichen Vorsitzenden des **Bürgermobilvereins** gewählt, nachdem Gunnar Struck den Vorsitz niedergelegt hatte. Seine geförderte Stelle war Ende 2018 nach drei Jahren ausgelaufen. (LK 302/4-2019, S. 2)
- 12. April: Das **Restaurant „Ciao Italia“** hat mit Fred Günther einen neuen Betreiber. Er führt das ehemalige von Hans-Hermann Pinnow als Lewitz-Bistro gegründete Restaurant bis Anfang 2025. (LK 303/5-2019, S. 4; LK 366/3-2025, S. 4)
- 26. Mai: **Kommunalwahl:** Mit 76,6 % der abgegebenen gültigen Stimmen wird Ralf Michalski zum Bürgermeister der Gemeinde Banzkow gewählt. Er war der einzige Kandidat. Irina Berg hatte nach zehn Jahren im Amt nicht mehr kandidiert. Sie gehört der Gemeindevertretung bis Ende 2022 an. In die Gemeindevertretung werden elf der 18 Kandidaten gewählt. Die Wahlbeteiligung liegt bei 63,2 %. (LK 303/5-2019, S. 1 ff.; LK 304/6-2019, S. 1 f.; LK 342/1-2023, S. 2)
- 1. Juni: Die **Jugendfeuerwehr der FF Banzkow** feiert ihren 25. Geburtstag mit einem großen Kinderfest. (LK 303/5-2019, S. 4; LK 304/6-2019, S. 2)
- 16. Juni: Die früheren Gemeinden Goldenstädt und Banzkow feiern **Rosenhochzeit**. Die ehemals selbständigen Kommunen fusionierten mit der Kommunalwahl 2009 zur Gemeinde Banzkow. (LK 188/6-2009, S. 5 f.; LK 303/5-2019, S. 1; LK 304/6-2019, S. 3)
- 28. Juni: Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lauenburg sperrt kurzfristig und komplett für sechs Wochen die **Störbrücke**, die Lebensader des Dorfes. Für Fußgänger wird ein Überweg übers Schleusentor eingerichtet. Über Winter wird die erst 17 Jahre alte Brücke repariert. Ursächlich für den erheblichen Defekt soll der Schwerlast-

Umleitungsverkehr sein, der seit dem 13. Mai durch Banzkow rollt. Wegen des Ausbaus der Crivitzer Landstraße ist die B 321 in Schwerin voll gesperrt. Der Ausbau verzögert sich durch den Ausbruch der Corona-Pandemie Anfang 2020. (LK 110/6-2002, S. 1 f.; LK 305/9-2019, S. 2; LK 310/2-2020, S. 2; LK 312/4-2020, S. 2)

- 4. Juni: Die Heizungs-, Sanitär- und Elektrofirma **Manfred Stier GmbH** feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Sie wurde am 4. 6. 1994 von Manfred Stier, Klaus Wöstenberg und Dennis Lehmann gegründet. Seit dem Jahr 2011 führt Dennis Lehmann die Firma als alleiniger Inhaber und Geschäftsführer. (LK 306/10-2019, S. 3)

- 31. August: Banzkow zählt **1832 Einwohner**. Das Amt Crivitz nennt die Zahl von 1831 Einwohnern. (LK 305/9-2019, S. 2; Info: Amt Crivitz))

- September: **Angeln macht Schule**: Als einer der ersten Anglervereine in Mecklenburg-Vorpommern leitet die Anglervereinigung Störtal e.V. Banzkow an der Regionalen Schule eine AG Angeln. In diesem Jahr hat der Verein eine eigene Kinder- und Jugendgruppe aufgebaut. (LK 307/11-2019, S. 3; LK 309/1-2020, S. 3)

- 7. Dezember: Zum 25. Mal findet der **Banzkower Weihnachtsmarkt** statt. Aus diesem Anlass sind die Einwohner zu einem lebendigen Adventskalender vom 1. – 24. Dezember eingeladen. Am 9. Dezember 1995 hatten ortsansässige Unternehmer den 1. Markt an der Lewitz-Mühle aus der Taufe gehoben. Bis 2019 fand er dann auf dem Dorfplatz statt. Nach den Corona-Jahren wurde er auf Initiative des Mühlenhotels und mit Unterstützung der Gemeinde im Jahr 2022 erstmals wieder an der Lewitz-Mühle veranstaltet. (LK 38/12-1995, S. 1 f.; LK 307/11-2019, S. 2/4; LK 309/1-2020, S. 2; LK 319/12-2020, S. 1; LK 330/12-2021, S. 1 LK 341/12-2022, S.1; LK 342/1-2023, S. 2)

- In Banzkow werden 16 Kinder geboren. (LK 310/2-2020, S. 1)

Eintragung ins Ehrenbuch: Simone Palm, Heidrun Bartel (LK 300/2-2019, S. 1)

2020

- Februar: Die **Gutshof Ei GmbH in Hasenhäge** mit 300 000 Tierplätzen ist der größte Eierproduzent in Mecklenburg-Vorpommern. Vor 50 Jahren wurden dort die ersten 70.000 Junghennen eingestallt. Wenige Monate zuvor, im Herbst 1969, hatten auf der grünen Wiese die Bauarbeiten für den VEB Eierproduktion Banzkow begonnen, der 1989 fast eine halbe Million Käfigplätze betrieb. 1991 hat die Treuhand den ehemals zentral geleiteten KIM-Betrieb (Kombinat Industrielle Mast) an drei Investoren verkauft, darunter an den heutigen Eigentümer. (LK 305/9-2019, S. 3)
- 25. Februar: Die **Sanierung der Störbrücke** beginnt. Bis über den geplanten Termin 10. April hinaus bleibt die Brücke an den Werktagen tagsüber zeitweilig für den Straßenverkehr gesperrt. Fußgänger können die Dorfseiten über das Schleusentor zwischen Schleusengelände und Insel wechseln. Die Schifffahrtssaison kann erst nach Abschluss der Arbeiten am 13. Juni beginnen. (LK 310/2-2020, S. 4; LK 311/3-2020, S. 2; LK 313/5-2020, S. 2; LK 315/7-2020, S. 1)
- 29. Februar: Mit einem kleinen Fensterfest feiert der Förderkreis zum Erhalt der Banzkower Kirche den Abschluss der **Fenstersanierung in der neugotischen Kirche**. Neun Fenster wurden erneuert. Zuvor waren bereits etliche Arbeiten am Kirchengebäude erfolgt. (LK 216/1-2012, S. 6; LK 311/3-2020, S. 2)
- 1. März: Die Vorbereitungen für den Aufbau einer **Containerschule** als Ausweichunterrichtsort während der Sanierung des 1989 eingeweihten Schulgebäudes beginnen. Die angeordnete Schulschließung während des Corona-Lockdowns ab 13. März nutzen Lehrer und Gemeindeglieder, um die alte Schule auszuräumen. Der Aufbau des Provisoriums verzögert sich. Erst mit dem Start des neuen Schuljahres im August beginnt der Unterricht in der Containerschule. Die **Entkernung** des 31 Jahre alten Schulgebäudes beginnt im Juni. Der Schulhof-Boden ist mit Asbest und Bitumen kontaminiert. Die Erneuerung des Schuldachs wird nachträglich

geplant. Was wie ein Schildbürgerstreich anmutet, hat einen finanziellen Hintergrund. (LK 310/2-2020, S. 4; LK 311/3-2020, S. 2; LK 312/4-2020, S. 3; LK 313/5-2020, S. 2; LK 314/6-2020, S. 1; LK 315/7-2020, S. 1; LK 316/9-2020, S. 1; LK 321/2-2021, S. 2; LK 322/3-2021, S. 2)

- 3. März: Die Banzkower Lehrerin, Plattdeutsch-Autorin und Moderatorin, Susanne Bliemel, erhält den **Fritz-Reuter-Preis 2020**. Damit geht der höchstdotierte, alle zwei Jahre verliehene Niederdeutsch-Preis zum 3. Mal nach Mecklenburg-Vorpommern. Preisstifter ist die Hamburger Carl-Töpfer-Stiftung, die sich der Förderung der Niederdeutschen Sprache und Literatur widmet. Wegen der Corona-Pandemie findet die Preisverleihung erst im Sommer 2021 statt. (LK 311/3-2020, S. 3; LK 327/9-2021, S. 1)

- 22. März - 4. Mai: Nach dem Ausbruch der **Covid-19-Pandemie** verhängt die Bundesregierung den 1. Lockdown. Um die Kontaktsperre einzuhalten, müssen auch in Banzkow Gastronomie, Frisiersalons und Kosmetikstudios vorübergehend ihren Betrieb einstellen. Der Konsum reduziert Öffnungszeiten und Kundenfrequenz. Die Regionale Schule und die Kita sind bereits seit dem 13. März geschlossen, ebenso Sporthalle und Spielplätze. Größere Veranstaltungen wie der Trecker Treck, die Badewannenregatta, das Jubiläumskonzert „50 Jahre Blasorchester Banzkow“ und der Weihnachtsmarkt sind abgesagt. Nachdem der Schweriner Tafel e.V. seine Außenstelle in Banzkow für vier Wochen schließen musste, findet ein von Einwohnern initiiertes Aufruf des Sozialausschusses zu Lebensmittelpenden in der Gemeinde große Resonanz. Die Gemeindevertretung fasst Beschlüsse im Umlaufverfahren, da auch dieses Gremium nicht mehr zusammenkommen darf. Erst am 28. Mai tagen die Gemeindevertreter unter besonderen Schutzmaßnahmen wieder im Störtal. (LK 312/4-2020, S. 1 ff.; LK 313/5-2020, S. 1 ff.; LK 314/6-2020, S. 2; LK 315/7-2020, S. 2; LK 316/9-2020, S. 4; LK 318/11-2020, S. 2; LK 319/12-2020, S. 2/4; LK 320/1-2021, S. 4; LK 321/2-2021, S. 3 f.)

- 1. September: Das **Blasorchester Banzkow** wurde vor 50 Jahren gegründet. 1750 Auftritte, zwei CD-Produktionen und viele Auslandsreisen liegen seit 1970 hinter dem Orchester, das aktuell aus 14 Musikern besteht. Seit 1991 ist das Ensemble als eingetragener Verein organisiert. Das Jubiläumskonzert wird wegen des Corona-Lockdowns abgesagt. (LK 309/1-2020, S. 3; LK 313/5-2020, S. 4; LK 321/2-2021, S. 2)
- 8. Oktober: Innenminister Lorenz Caffier übergibt einen **Fördermittelbescheid** in Höhe von 400.000 Euro aus der Sonderbedarfsförderung für die Schulsanierung. (LK 317/10-2020, S. 1 f.)
- 29. Oktober: Nach umfangreicher Modernisierung präsentiert sich der Konsum als **Frische Markt** in einem neuen Outfit. (LK 315/7-2020, S. 2; LK 318/11-2020, S. 1)
- Dezember: Banzkow hat **1833 Einwohner**. Davon sind 921 als weiblich und 902 als männlich gemeldet. Die offizielle Statistik spricht von 1834 Einwohnern. Das sind fast 598 mehr als 20 Jahre zuvor. (LK 324/5-2021, S. 2/Quelle: Amt Crivitz)
- **Eintragung ins Ehrenbuch:** Edeltraut Rudolphsen, Renate Ihde, Gisela Haase, (LK 310/02-2020, S. 1)

2021

- 1. März: Der **2. Corona-Lockdown** (Nov. 2020 – Mai 2021) wird gelockert. Friseure dürfen ihr Geschäft nach zehn Wochen wieder öffnen. Ab 23. Mai können auch Gastronomen Gäste empfangen. Sportliche und kulturelle Aktivitäten sind wieder möglich. Kurz vor Schuljahresende ist die Schule in den kompletten Präsenzunterricht zurückgekehrt. (LK 322/3-2021, S. 1 f.; LK 325/6-2021, S. 1 f.)
- 17. Juni: **Richtfest am neuen Schulgebäude**. Der Grundstein war erst drei Monate zuvor, am 17. März, gelegt worden. Diese Zeremonie hatte sich wegen des Corona-Lockdowns 2020 verzögert. (LK 323/4-2021, S. 1 f.; LK 325/6-2021, S. 3; LK 326/7-2021, S. 1 f.; LK 326/9-2021, S. 2)

- 26. Juni: In der Straße des Friedens 10 wird auf Initiative der Banzkower Kreativgruppe ein **Büchertauschschrank** aufgestellt. (LK 326/7-2021, S. 2)
- 29. Juli: Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des **Störtalmuseums** (Corona bedingt mit einjähriger Verspätung) wird die Teilausstellung zur Agrargeschichte mit Objekten aus dem **DDR-Alltag** erweitert. Dafür haben viele Einwohner Exponate zur Verfügung gestellt. In diesem Raum werden auch das Kostüm der Kartoffelmaus, des Banzkower Maskottchens seit dem Jahr 2000, und eine Nachbildung ihres mobilen Häuschens präsentiert. Nach 20 Jahren in dieser Rolle ist Marianne Böthfür in den Ruhestand getreten. LK 312/4-2020, S. 4; LK 314/6-2020, S. 3; LK 316/9-2020, S. 1; LK 326/7-2021, S. 4; LK 327/9-2021, S. 3)
- 2. August: Mit 306 Schülern, davon 74 in drei 5. Klassen, startet die regionale Schule in der Containerschule ins **Schuljahr 2021/22**. (LK 326/7-2021, S. 3)
- 13. November: Nach einem (Corona-)Jahr Pause feiert der Banzkower Carneval Club (BCC) den **Auftakt der Karnevalssaison** wieder auf dem Dorfplatz. Der Verein hat nach der monatelangen Flaute enormen Zulauf, besonders von Kindern. (LK 328/10-2021, S. 3; LK 330/12-2021, S. 3)
- 16. November: Anni und Kurt Weber feiern nach 70 Ehejahren das seltene Jubiläum der **Gnadenhochzeit**. (LK 330/12-2012, S. 3)
- 3. Dezember: Familie Meerstein bezieht das erste Haus im 2. Bauabschnitt „**Am Störbogen**“. Seit dem 26. Juni 2020 ist der Bebauungsplan für die sieben Grundstücke rechtskräftig. Bereits im September 2019 hat die Gemeinde die erst für 2020 geplanten Bauplätze vergeben. (LK 300/2-2019, S. 2; LK 306/10-2019, S. 2; LK 315/7-2020, S. 3; LK 316/9-2020, S. 2; LK 331/1-2022, S. 3)
- 21. Dezember: Architekt Stefan Andrees vom Ingenieurbüro Andrees übergibt das **sanierte Schulgebäude** mit moderner Ausstattung an die Gemeinde. Damit ist die größte Investition in der Gemeinde seit der

Wende in Höhe von knapp 6 Mio Euro (7,5 Mio Euro einschließlich der Containerschule) fertiggestellt. Von der ersten Idee bis zur Einweihung hat es fünf Jahre gedauert. (2016 - 2021). (LK 329/11-2021, S. 2 f.; LK 331/1-2022, S. 1 ff.)

Eintragung ins Ehrenbuch: (Corona bedingt kein Neujahrsempfang mit Ehrungen)

2022

- 4. Januar: Im **sanieren Schulgebäude** beginnt der Unterricht. Am 26. März erhält die Öffentlichkeit Einblick in das Haus - unter Pandemie-Bedingungen. (LK 331/1-2022, S. 1 ff.; LK 332/2-2022, S. 2 f.; LK 333/3-2022, S. 4)

- 28. Januar: Die erste Etappe der **Schleusensanierung** beginnt. Bis 16. Juni 2023 wird sie in zwei Abschnitten außerhalb der Bootssaison generalsaniert. Zuvor waren bereits neue Bootsanleger errichtet worden. (LK 332/2-2022, S. 1; LK 336/6-2022, S. 2; LK 337/7-2022, S. 2; LK 339/10-2022, S. 1; LK 344/3-2023, S. 3; LK 345/4-2023, S. 4; LK 346/5-2023, S. 4; LK 350/10-2023, S. 2)

- 4. Februar: Der **Karnevalsverein BCC** startet in die tollen Tage – erstmals nur online. Aufgrund der Corona-Pandemie können keine Präsenzveranstaltungen im Störtal stattfinden. (LK 332/2-2022, S. 4; LK 333/3-2022, S. 1)

- 19. Februar: Das **Sturmtief „Zeynep“** hat etliche Schäden angerichtet, Telefonmasten umgelegt und Bäume entwurzelt. In den beiden Forstrevieren Banzkow und Friedrichsmoor, in denen sich Waldflächen der Gemeinde Banzkow befinden, sind rund 3000 fm Holz betroffen. (LK 333/3-2022, S. 3)

- 20. Februar: Zum ersten Mal setzt die Banzkower Amphibiengruppe am Radweg Banzkow-Mirow einen 400 m langen **Krötenschutzzaun**. Damit will sie Erdkröten auf ihrem Weg zu den Laichgewässern vor dem

Straßenverkehr schützen. Der Zaun, den die Gemeinde finanziert hat, wird nach 70 Tagen wieder abgebaut. In den Folgejahren wird er verlängert und immer wieder aufgestellt. (LK 328/10-2021, S. 3; LK 331/1-2022, S. 4; LK 333/3-2022, S. 3; LK 334/4-2022, S. 3; LK 335/5-2022, S. 3; LK 345/3-2023, S. 3; LK 355/3-2024, S. 3; LK 357/5-2024, S. 4; LK 367/4-2025, S. 1; LK 368/5-2025, S. 4)

- 25. Februar: Das **Banzkower Storchenpaar** erhält eine neue Nisthilfe. Das bereits morsche Nest war bei einem Sturm im Dezember 2021 zerstört worden. Die Störche nehmen das neue Nest sofort an. (LK 331/1-2022, S. 1; LK 333/3-2022, S. 1; LK 345/4-2023, S. 2; LK 355/3-2024, S. 2; LK 371/9-2025, S. 4)

- 2. Mai: Nach vierwöchiger Schließung wird die **Lewitzmühle** als inhabergeführtes Landhotel wiedereröffnet und nach und nach saniert. Die Geschäftsleitung sucht engen Kontakt zur Gemeinde. 15 Jahre lang betrieb die travdo-Gruppe Hotel und Restaurant mit wenig Bezug zum Umfeld. (LK 336/6-2022, S. 4; LK 339/10-2022, S. 3; LK 341/12-2022, S. 1; LK 342/1-2023, S. 2; LK 353/1-2024, S. 3; LK 365/2-2025, S. 3; LK 371/9-2025, S. 4)

- 1. Juli: Die Freiwillige Ortsfeuerwehr Banzkow wird 90 Jahre alt. Sie hat 204 Mitglieder, davon 59 in der Gemeinde-Jugendfeuerwehr. Anlässlich dieses Jubiläums findet der **1. Gemeindefeuerwehr-Familientag**, eine Dankeschön-Veranstaltung für die Kameradinnen und Kameraden aller drei Ortwehren und ihre Familien, in Banzkow statt. (LK 337/7-2022, S. 1; LK 338/9-2022, S. 2)

- September: Das Wohngebiet „An der Lewitzmühle“, auch **Kistenhusen** genannt, wird 50 Jahre alt. (LK 223/9-2012, S. 2)

- November: Nach dem Kahlschlag am Mühlengraben – dort wurden 150 Bäume gefällt - gründet die **Banzkower Amphibiengruppe eine Bürgerinitiative** mit dem Ziel, für Ersatzpflanzungen zu kämpfen. Gemeinde, Untere Naturschutzbehörde und das für die Unterhaltung des Damms zuständige Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe einigen sich

auf einen Abholzungs-Stopp. Auf dem Weihnachtsmarkt sammelt die BI Unterschriften pro Ersatzpflanzungen – ohne Erfolg. Neue Bäume werden nicht gepflanzt. (LK 341/12-2022, S. 2; LK 342/1-2023, S. 2)

- 26. November: Viele Einwohner begleiten den großen **BCC-Jubiläumsumzug** durchs Dorf anlässlich des 70-jährigen Bestehens des Karnevalvereins. Den Auftakt der närrischen Tage 2023 macht der Prinzenball, der nur zu den runden Jubiläen stattfindet. (LK 340/11-2022, S. 4; LK 341/12-2022, S. 3; LK 343/2-2023, S. 4; LK 344/3-2023, S. 1)

- 17. Dezember: Nach zweijähriger (Corona)Pause findet der **Weihnachtsmarkt** wieder statt - nach dem ersten 1995 von Unternehmern an der Lewitz-Mühle organisierten Markt nun zum zweiten Mal an der Mühle. (LK 38/12-1995, S. 1; LK 48/11-1996, S. 4; LK 341/12-2022, S. 1; LK 342/1-2023, S. 2; LK 351/11-2023, S. 1; LK 352/12-2024, S. 1; LK 363/12-2024, S. 1; LK 364/1-2025, S. 2)

Eintragung ins Ehrenbuch: Hans-Joachim Sabban, (LK 337/7-2022, S. 1)

2023

- Januar: Der Landschaftspflegeverband „Sternberger Endmoränengebiet“ hat mit der Kartierung der **Kopfweiden** begonnen. In der Gemarkung Banzkow stehen rund 1000 dieser für Mecklenburg typischen Bäume. (LK 342/1-2023, S. 4)

- Juni: Das **Blasorchester Banzkow** startet nach der Corona-Pandemie neu durch und schließt sich offiziell mit den Schweriner Blasmusikanten zusammen. Gemeinsam hatten beide Klangkörper erstmals am 1. Mai 2022 in Mirow musiziert. (LK 338/9-2022, S. 4; LK 345/4-2023, S. 3; LK 346/5-2023, S, 3)

- 15. Juni: Vorstellung der Ergebnisse des Forschungsprojektes „Kulturelle Bildung und ländlicher Raum“. Banzkow gehört zu den vier Gemeinden bundesweit, die für dieses Projekt der Universität und der

Musikhochschule Würzburg mit dem Titel „**Kulturelle Bildung und ihre Netzwerke**“ ausgewählt wurden. Doktorandin Jaqueline Arndt hat Erfolgsfaktoren für ein aktives kulturelles Leben auf dem Land ermittelt und publik gemacht. (LK 329/11-2021, S. 4; LK 339/10-2022, S. 1; LK 348/7-2023, S. 2)

- 16. Juni: Die generalsanierte Schleuse ist ab heute wieder für den Schiffsverkehr frei. (Info: WSA Elbe))

- 24. Juni: „**Dem Nachbarn üben Gartenzaun geschaut**“ – diese beliebte von Gudrun Schumann im BUGA-Jahr 2009 initiierte Veranstaltung findet zum 15. und vorletzten Mal statt. Dafür öffnen Dorothea Franz, Dr. Ursula und Werner Sell sowie Susanne Kowitz ihre Gartenpforten für Naturliebhaber. (LK 188/6-2009, S. 8; LK 347/6-2023, S. 2; LK 348/7-2023, S.4)

- 17. November: Beim **1. Gemeindegattturnier**, organisiert von der Anglervereinigung „Störtal e. V. Banzkow“, geht der Wanderpokal der Gemeinde für den Ortssieger nach Banzkow. (LK 349/9-2023, S. 4; LK 352/12-2023, S. 4)

- **Eintragung ins Ehrenbuch:** Irina Berg (LK 343/2- 2023, S. 1)

2024

- 1. Januar: In der Straße der Befreiung eröffnet Dana Schilling die **Natur(heil)praxis** Dana RosaHERZ. Zuvor hatte sie den Verein RosaHerz e. V. gegründet. (LK 353/1-2024, S. 4)

- 29. Februar: Die Gemeindevertretung macht den Weg frei für die Errichtung eines **Windenergieparks** mit acht Windrädern zwischen Banzkow und Hasenhäge. Der Bau Termin ist ungewiss. (LK 355/3-2024, S. 3)

- Mai: Auf Initiative von Ulrike Pinnow, Melanie Nickel und Marco Retzlaff wird im Banzkower Sportverein eine **Mädchen-Handballmannschaft** der

10- und 11-Jährigen (E-Jugend) gegründet. (Info: Ulrike Pinnow; LK 356/4-2024, S. 3; LK 364/1-2025, S. 3)

- 28. März: Nach längerem Anlauf plant das Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg, in den Jahren 2026/27 am **Mühlengraben** zunächst ein **neues Wehr** und anschließend eine **Fischtreppe** zu bauen. Die Frist für die Einsicht in die Planungsunterlagen für die Fischaufstiegshilfe ist jetzt abgelaufen. (LK 356/4-2024, S. 4)

- 13. April: Auf Flächen der Agrarproduktivgenossenschaft Apg Banzkow/Mirow findet der 21. **Pflügerwettbewerb** Westmecklenburgs statt. (LK 355/3-2024, S. 4; LK 356/4-2024, S. 1; LK 357/5-2024, S. 2)

- 1. Juni: Die **Jugendfeuerwehr** Banzkow feiert ihren 30. Geburtstag mit einem großen Kinderfest. (LK 357/5-2024, S. 4; LK 359/7-2024, S. 3)

- 9. Juni: Bei der **Kommunalwahl** wird Guido Klüver aus Goldenstädt mit 51,6 % der abgegebenen gültigen Stimmen zum neuen Bürgermeister der Gemeinde Banzkow gewählt. Der bisherige Amtsinhaber, Ralf Michalski, erreichte 48,4 %. Die Wahlbeteiligung lag bei 74,6 %. (LK 357/5-2024, S. 1 ff.; LK 359/7-2024, S. 1 f.; LK 360/9-2024, S. 1 f.)

- 7. Juli: Der jüngste Verein in Banzkow, **RosaHERZ e. V.**, veranstaltet ein Waldklangfestival auf dem Holzplatz am Störkanal. (LK 358/6-2024, S. 4; LK 360/9-2024, S. 3)

- 31. August: Die 13-jährige Schwimmerin **Mathilda Hanske** wird in ihrer Altersklasse erstmals Landesmeisterin im Freistil über 2,5 km im Freiwasser, nachdem sie bereits im April vier Landesmeister-Titel im Becken errungen hatte. Den Freiwasser-Titel konnte sie am 23. August 2025 erfolgreich verteidigen. (LK 364/1-2025, S. 1; LK 365/2-2025, S. 1; LK 372/10-2025, S. 4)

- September: Nach längerem Anlauf gewinnt der neue **Flächennutzungsplan** der Gemeinde an Kontur, aber nicht nur Befürworter: LK 361/10-2024, S. 2; LK 364/1-2025, S. 2; LK 366/3-2025, S. 1)

- 5. Oktober: Der RosaHERZ e. V. erweckt nach sieben Jahren den Zwei-Brückenlauf als **RosaHERZ-Brückenauf** zu neuem Leben. Ein Jahr später wird der Lauf kurzfristig wegen schlechten Wetters abgesagt. (LK 296/10-2018, S. 3; LK 360/09-2024, S. 4; LK 362/11-2024, S.4; LK 371/9-2025, S. 4)

- Die **Banzkower Lewitz Mühle**, 1874 von Müller Rohde erbaut, wird 150 Jahre alt. 1957 mahlte Müller Friedrich Dähn das letzte Getreide auf traditionelle Weise. Der Betrieb der Mühle war unrentabel geworden. 1974, genau 100 Jahre nach der Inbetriebnahme, beginnt ihr Umbau als Initiativbau unter Federführung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) „Clara Zetkin“ und ihrer Vorsitzenden, Gudrun Schumann. Am 7. Oktober 1976 wird der Galerieholländer als gastronomische Einrichtung mit ca. 120 Plätzen eingeweiht, Am 17. Dezember 1977 folgt die Bauernstube, so dass die Mühle über eine Gesamtkapazität von 200 Plätzen verfügt. Eigentümer der Immobilie ist die Gemeinde, Rechtsträger die LPG. Nach der Neustrukturierung der Landwirtschaft 1990 hat die Treuhand die Mühle 1994 privatisiert. Neben der Mühle entsteht ein Hotelkomplex mit Bettenhaus, Solebad und Sauna. Dr. Klaus Nahlenz erwirbt den Komplex aus der 2010 insolventen Baufirma Wilbers aus Aurich. Heute befindet sich dort ein inhabergeführtes Hotel mit Wellnessbereich. (Info: Nachlass G. Schumann; Dr. Klaus Nahlenz; LK 220/5-2012, S. 3; LK 223/9-2012, S. 5; LK 245/7-2014, S. 3; (LK 260/10-2015, S. 3; LK 365/2-2025, S. 3; LK 274/12-2016, S. 3; LK 361/10-2024, S. 4; LK 365/2-2025, S. 3; LK 371/9-2025, S. 4)

- September: Nach 35 Jahren verkauft Dagmar Müller in der **Pony-Bar** das letzte Eis. Nach dem Tod ihres Mannes und Inhabers, Hans-Werner Müller, schließt sie das Restaurant. (LK 205/12-2010, S. 6; LK 223/9-2012, S. 4; LK 362/11-2024, S. 3)

- Oktober: **Die Kelterei Schepler** nimmt zum letzten Mal Verarbeitungsäpfel an. Bereits 2017 wurde das Mosten eingestellt. Damals

hat Stephan Schepler den Betrieb, den sein Vater Hans-Hermann 1984 gegründet hatte, übernommen. Ursprünglich befand sich in dem Gebäude die 1903 als Dampfmolkerei gegründete und in der DDR stillgelegte Molkerei. (LK 227/1-2013, S. 3; LK 340/11-2022, S. 3; LK 362/11-2024, S. 3)

- 10. Oktober: Die 13-jährige Lilly Brosowski sowie die 12-jährigen Ella Götting und Elisabeth Scholla werden mit ihren Schweriner Hip-Hop-Gruppen **Deutsche Meisterinnen**. (LK 363/12-2024, S. 1; LK 365/2-2025, S. 1)

- 7. Dezember: Wechsel in der Leitung der **Jugendfeuerwehr**: Auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Banzkow wird Christian Böttcher zum Jugendwart gewählt. Er übernimmt das Amt von Carmen Karnatz, die nach 22 Jahren nicht mehr kandidiert hatte. Ortswehrführer Sven Pinnow und sein Stellvertreter, Manuel Lang, wurden in ihren Ämtern bestätigt. (LK 364/1-2025, S. 1)

- **Eintragung ins Ehrenbuch**: Waltraud Salewski, (LK 354/2-2024, S. 1/3)

2025

- 1. Januar: Auftakt zum **725-jährigen Jubiläum** der Ersterwähnung von Banzkow am 31. Oktober 1300 mit dem traditionellen Anbaden an der Stör. Das Dorf feiert das ganze Jahr über auch mit weiteren Jubiläen: 150 Jahre Lewitz-Mühle (1874 Inbetriebnahme, Jubiläumsfeier ein Jahr später), 150 Jahre Kirche, 100 Jahre Anglerverein Störtal, 55 Jahre Blasorchester Banzkow, 33 Jahre LewitzKurier, 30 Jahre Wohngebiet „Am Kleinen Moor“, 25 Jahre Störtal-Museum, 25 Jahre DRK-Seniorenanlage, 25 Jahre SB Frische Markt, 20 Jahre Gesangsgruppe (LK 362/11-2024, S. 1; LK 363/12-2024, S. 2; LK 365/2-2025, S. 3; LK 366/3-2025, S. 1; LK 367/4-2025, S. 4; LK 368/5-2025, S. 1; LK 369/6-2025, S. 1/3; LK 370/7-2025, S. 1; LK 371/9-2025, S. 1 ff.; LK 374/12-2025, S. 2)

- 21. Februar: Auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag des Landkreises Ludwigslust-Parchim wird Carmen Karnatz mit der **Ehrennadel des Deutschen Jugendfeuerwehrverbandes** in Gold ausgezeichnet. 22 Jahre lang (2002-2024) hat sie die Jugendfeuerwehr Banzkow geleitet. (LK 357/5-2024, S. 4; LK 367/4-2025, S. 2)
- 20. März: Die **Banzkower Gesangsgruppe** um Marianne und Karl-Friedrich Böthfür feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Am 4. April 2005 trafen sich sechs Sangesfreudige zum ersten Mal zum „Singen mit der Kartoffelmaus“. (LK 141/4-2005, S. 6; LK 163/4-2007, S. 2; LK 197/3-2010, S. 7; LK 368/5-2025, S. 1)
- 24. April: Bürgermeister Guido Klüver ernennt Angela Schmidl für die Wahlperiode 2024/2029 zur **Seniorenbeauftragten** der Gemeinde. (LK 360/9-2025, S. 1; LK 368/5-2025, S. 1;)
- 4. Mai: Anlässlich der Kirchweihe vor 150 Jahren, am 2. Mai 1875, findet in der neugotischen Kirche ein **Festgottesdienst** statt. (LK 9/5-1993, S. 1 f.; LK 361/10-2024, S. 4; LK 368/5-2025, S. 3)
- 15. Mai: In der Reihe „Dorfgeschichten“ stellt die 20-jährige Emma Bliemel ein 50 Jahre altes Kinderbuch von Erich Köhler vor, das u. a. in Banzkow spielt und sich mit der Agrargeschichte der Region beschäftigt: „Platekatel-Banzkowsumirade“. (LK 369/6.2025, S. 3)
- 1. Juni: Die Kindheitspädagogin Susanne Barthelmeß übernimmt die seit März vakante Stelle der **Kitaleitung** in der Einrichtung „Neddelradspatzen“. Von Herbst 2023 bis März 2025 hatte Peter Schwab die Kita geleitet. (LK 369/6-2025, S. 2; LK 370/7-2025, S. 2)
- 10. - 14. Juni: Zum **25-jährigen Bestehen des Störtalmuseums** lädt die Museumsgruppe zu einer Jubiläumswoche ein. Das Museum war am 4. Juni 2000 im Souterrain des Trend Hotels anlässlich der 700-Jahrfeier von Banzkow eröffnet worden. (LK 88, 6/7-2000, S. 7; LK 354/2-2024, S. 1; LK 370/7-2025, S. 3)

- 22. Juni: Banzkow heißt seit heute offiziell auch wieder **Banschow**, ausgewiesen auf den Ortszusatzzeichen in plattdeutscher Sprache, initiiert und finanziert von Susanne Bliemel. (LK 353/1-2024, S. 3; LK 354/2-2024, S. 3; LK 370/7-2025, S. 1)

- 5. Juli: Die **Anglervereinigung Störtal e. V. Banzkow** feiert das 100-jährige Bestehen des Anglervereins im Ort. Die früheste bisher bekannte Erwähnung stammt aus der Mecklenburgischen Anglerzeitung vom Mai 1925. Lange galt das Jahr 1946 als Gründungsjahr. Nachdem der Verein 2001 (fälschlicherweise) sein 55-jähriges Bestehen begangen hatte, erklärte Karl Voß an Eides statt, dass sein Vater bereits 1936 Vereinsmitglied war. 2011 wurde ein Dokument entdeckt, das bereits im Jahr 1925 die Existenz eines Sportangler-Vereins in Banzkow belegt. (LK 92/11-2000, S. 3; LK 211/7-2011, S. 7; LK 212/9-2011, S. 1; LK 216/1-2012, S. 7; LK 217/2-2012, S. 5; LK 299/1-2019, S. 1; LK 369/6-2025, S. 3; LK 371/9-2025, S. 3)

- 12./13. Juli: Das **Blasorchester Banzkow** feiert mit einem zweitägigen Blasmusikfestival das 55-jährige Bestehen des Klangkörpers. (Gründung 1. September 1970) (LK 203/10-2010, S. 6; LK 292/6-2028, S. 3; LK 367/4-2025, S. 4; LK 371/9-2025, S. 3)

- 12. Juli: Das **Wohngebiet „Am kleinen Moor“** feiert sein 30-jähriges Bestehen. Im Mai 1995 wurde im Büdnerweg das erste Eigenheim bezogen. Auf einer Fläche von zehn Hektar wurden ca. 115 Ein- und Zweifamilienhäuser gebaut. (LK 15/11-1993, S. 1 f.; LK 24/9-1994, S. 1; LK 26/11-1994, S. 1; LK 106/2-2002, S. 2; LK 291/5-2028, S. 2; 366/3-2025, S. 2; LK 370/7-2025, S. 4; LK 371/9-2025, S. 3; Info T. u. K. Rehe)

- 20. Juli: Start der **Sommercafés** auf dem Störtalhof. Bis zum 31. 8. treffen sich Banzkower an jedem Sonntagnachmittag zum Kaffeeplausch, organisiert von verschiedenen Vereinen. Die Zahl der Kaffeedurstigen steigt in dieser Zeit von 70 auf 200. Von den Spenden in Höhe von 3000,- Euro werden fünf Bänke im öffentlichen Raum in Banzkow aufgestellt.

Dem Wunsch, diese Kaffeerunden weiterzuführen, wird zunächst mit einem **Wintercafé** am 7. Dezember entsprochen. (LK 371/9-2025, S. 1; LK 372/10-2025, S. 1f.)

- 1. August: **Wechsel an der Schulspitze**: Der Lehrer für Philosophie, Geschichte und Englisch, Max Mielke, hat die Leitung der Regionalen Schule von Carola Silbernagel-Dübel übernommen. Im Schuljahr 2025/26 werden erstmals 340 Kinder unterrichtet. (Info: Regionale Schule; LK 370/7-2025, S. 2; LK 371/9-2025, S. 2)

- 9. August: Mit einem großen **Familiensommerfest** im Neddellrad begeht die ganze Gemeinde den Höhepunkt des 725-jährigen Jubiläumsjahres des Ortes Banzkow. Mit der „**Goldenen Hausnummer 725**“ für eine besondere Gestaltung der Grundstücke anlässlich des Dorfjubiläums werden ausgezeichnet: Familie Drews, Familie Kowitz/Michalski und Familie Antje u. Bastian Brosowski. (LK 371/9-2025, S. 1)

-20. August: Mit einer Gartenparty begeht das **DRK** Parchim das 25-jährige Bestehen seiner **Seniorenwohnanlage** in der Straße der Befreiung 40. Eingeweiht wurde die Anlage mit 27 barrierefreien ein- und zwei-Raum-Wohnungen am 1. Mai 2000. In diesem Jahr investiert das DRK 50.000 Euro in eine neue Heizung und die Sanierung des Fahrstuhls. (LK 371/9-2025, S. 4)

23. August: Die 14-jährige Mathilda Hanske wird in Rostock **Landesmeisterin im Freiwasserschwimmen** in ihrer Altersklasse. (LK 372/10-2025, S. 4)

- 4. Oktober: Das Team der Lewitz-Mühle und der Lewitz e.V. feiern das **150-jährige Jubiläum der 1874 errichteten Holländer-Windmühle** gemeinsam mit dem **Kartoffelfest des Lewitz e.V.** Es erfolgt der symbolische 1. Spatenstich für die Sanierung und den Ausbau des Wellnessbereichs. Hotel-Inhaber Dr. Klaus Nahlenz kündigt Investitionen von insgesamt fast 1,5 Mio. Euro am Standort an. Die Mühle wurde am 7. Oktober 1976 als gastronomische Einrichtung mit 120 Plätzen eingeweiht.

Die Bauernstube folgte am 17. Dezember 1977. Damit bot die Mühle etwa 200 Gästen Platz. (Info: Nachlass Gudrun Schumann, Freilichtmuseum Schwerin-Mueß; LK 8/4-1993, S. 1; LK 23/7-1994, S. 3; LK 361/10-2024, S. 4; LK 365/2-2025, S. 3; LK 371/9-2025, S. 4; LK 373/11-2025; S. 1)

- 7. Oktober: Mit der Entsalzung des Mauerwerks im Kirchenschiff beginnt die denkmalgerechte **Sanierung des Kircheninnenraumes**. (LK 372/10-2025, S. 2)

- 7. Oktober: Die Plattdeutsch-Autorin und –Moderatorin Susanne Bliemel wird mit dem 34. **Niederdeutschen Literaturpreis der Stadt Kappeln** (SH) ausgezeichnet. (LK 373/11-2025, S. 4)

- 7. November: Der **SV Banzkow** feiert nach 35 Jahren sein erstes internes Sportfest. (LK 373/11-2025, S. 4)

- 8. Oktober: Mit einer Rollschuhdisco wird die **Skateranlage** in der Nähe der Schule endlich offiziell eingeweiht. Die 100.000 Euro teure Investition wurde zu 90 % aus dem LEADER-Fond finanziert und sollte schon früher fertiggestellt werden. (LK 370/7-2025, S. 2; LK 371/9-2025, S. 2; LK 372/10-2025, S. 2; LK 373/11-2025, S. 2)

- 13. November: Bereits zum 5. Mal kommt die NDR-Plattdeutschsendung **„De Plappermoehl“** nach Banzkow, eingeladen von der Lewitz-Mühle, doch wegen der fehlenden Barrierefreiheit findet die Veranstaltung im Störtal statt. Bisherige Veranstaltungen fanden in den Jahren 2001, 2008, 2014 und 2020 statt. Eine der beiden Moderatoren ist Susanne Bliemel aus Banzkow. (LK 373/11-2025, S. 4)

- 14. November: Mit erheblicher Verspätung erfolgt der 1. Spatenstich für die Errichtung des **Grünen Klassenzimmers** auf dem Schulhofgelände. Das Outdoor-Klassenzimmer, ein Pavillon mit 26 Unterrichtsplätzen, dazu Hochbeete, Obstbäume, eine Bienenweide mit Infotafeln und Wege umfasst den ersten Abschnitt der Schulhof-Neugestaltung und kostet 120.000 Euro, wovon 50.000 Euro LEADER-Mittel sind. (LK 373/11-2025, S. 2; LK 374/12-2025, S. 2 f.)

- 1. - 24. Dezember: Anlässlich der 725-Jahrfeier von Banzkow organisiert Annette Keding einen **lebendigen Adventskalender**, der viele Einwohner an verschiedenen Stellen im Dorf zusammenführt. Damit findet das Jubiläumsjahr seinen Abschluss. (LK 374/12-2025, S. 1; LK 375/1-2026, S. 3)
- 6. Dezember: Die Konsumgenossenschaft Hagenow betreibt seit 25 Jahren ihren **SB Frischemarkt** im Schulsteig. Seit dem Nikolaustag im Jahr 2000 ist er geöffnet. 1989 war der Neubau der Banzkower Konsum-Kaufhalle eingeweiht und nach der Währungsunion 1990 privatisiert worden. Nach der Insolvenz 1992 hatte die Einzelhandelskette REWE den Markt übernommen und Ende 1999 geschlossen. (LK 85/3-2000, S.1; LK 86/4-2000, S. 1; LK 89/8-2000, S. 2; LK 93/12-2000, S. 3; LK 123/9-2003, S. 2; LK 254/04-2015, S. 2) (LK 374/12-2025, S. 2; LK 375/1-2026. S. 1)
- **Eintragung ins Ehrenbuch:** (keine Banzkower)